



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig? GTÜ VERTRAGSPARTNER

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann kfz-sachverständige

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 9. Januar 2026

Kalenderwoche 2



Die Berliner Sängerin Meta Hüper und ihre vierköpfige Band lassen das Jahr 2025 mit den großen Klassikern von Hildegard Knef auf der Bühne des Kurhauses ausklingen.

Foto: jas

Ein Hauch von Knef, ein Funkeln von Meta

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Gleich zwei Gründe, um mit viel Musik und guter Stimmung zu feiern, gab es am Silvesterabend. Zum einen sollte das alte Jahr gebührend verabschiedet und das neue Jahr begrüßt werden, zum anderen stand ein 100. Geburtstag im Kalender. Am 28. Dezember 2025 hätte die einzigartige Künstlerin Hildegard Knef diesen besonderen Ehrentag begangen. Und so lud Sängerin Meta Hüper das Publikum ein, mit ihrem Jubiläumsprogramm „Knef reloaded“ kräftig zu feiern.

Mitgebracht hatte die Berliner Chansonnier nicht nur zahlreiche Klassiker von Hildegard Knef, sondern auch ihre vierköpfige Band. Pianist und Arrangeur Markus Syperek, Bassist Andreas Henze, Schlagzeuger Tobias Backhaus und Saxofonist James Scannell begleiteten Hüper gekonnt durchs Silvesterprogramm und begeisterten das Publikum im Kurtheater mit großer Spielfreude, Elan und musikalischen Können. Sie waren es auch, die auf den abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend mit jazzigen Klängen einstimmten, bevor Meta Hüper – bekleidet mit schwarzer Hose, engem Glitzertop und Hut – die Bühne betrat.

Es dauerte nur ein paar Takte, und schon schien die Zeit um Jahre zurückgedreht worden zu sein. Der von Cole Porter komponierte Song „Nichts haut mich um – aber du“ erklang. Schon hier wurde die Besonderheit des Abends deutlich: Meta Hüper sang zwar Hildegard Knef, nicht jedoch, ohne den bekannten Liedern ihre ganz eigene, moderne Note zu verleihen und so immer wieder mit unbekannten Interpretationen zu überraschen. Die Musikerin überzeugte nicht nur durch ihren Gesang, sondern inszenierte die Stücke durch den Einsatz von Geige und singender Säge zu einem Gesamtkunstwerk. Meta Hüper ist – nicht nur wegen der fehlenden rauchigen Stimme – keine zweite Hildegard Knef. Aber

ihr Programm ist durchaus hörens- und sehenswert.

„Meine erste Begegnung mit Hildegard Knef hatte ich, als ich 16 Jahre alt war. In einer Samstagabend-Show sang die Band „Extrabreit“, und mittendrin auf der Bühne war eine verrückte Alte – Hildegard Knef. Eine richtige Berlinerin, burschikos, schrill, cool. Mich hat ihre Persönlichkeit sehr beeindruckt“, erzählte Hüper und sang dann das Lied „Das Glück kennt nur Minuten“.

Hildegard Knef wurde zwar im Dezember 1925 in Ulm geboren, doch schon als sie sechs Monate alt war, starb ihr Vater, und die Mutter zog mit ihrer Tochter nach Berlin. Ihr ganzes Leben lang ließ diese Stadt sie nicht mehr los. Als musikalische Liebeserklärung an die deutsche Hauptstadt erklang das Lied „In dieser Stadt“, in dem Knef einen Blick zurück auf Kindheit und Jugend wirft und Heimweh deutlich wird. Und trotzdem: Der Knef war Stillstand fremd. Sie war auf der Suche nach Leben, nach Abenteuer, nach dem großen Glück. „Hildegard Knef war eine Umzugsqueen. Sie ist 50 mal in ihrem Leben umgezogen“, informierte die Künstlerin. Passendes, humorvolles Lied dazu: „Tapetenwechsel“.

In den Nachkriegsjahren trat Knef öfter als Sängerin in Erscheinung, auch in Filmen wie „Alraune“, „Illusion in Moll“ und „Schnee am Kilimandscharo“. „Cole Porter sah sie in diesem Film und war schockverliebt“, erzählte Meta Hüper. Er engagierte sie für die Musicalsinszenierung „Silk Stockings“, in der sie in der Rolle der Ninotschka am Broadway spielte. In New York lernte sie auch Marlene Dietrich kennen. Songs wie „Illusionen“, „Ich glaub‘, ne Dame werd’ ich nie“, „17 Millimeter“ und „Ich möchte am Montag mal Sonntag haben“ waren musikalischer Ausdruck dieser Zeit.

„Hildegard Knef hat sich immer wieder neu erfunden. Sie war Malerin und Schauspielerin, ein Broadway-Star, Sängerin und Songtexterin. Sie hat unermüdlich gearbeitet und den deutschen Chanson zum Leben erweckt“, betonte Hüper und läutete mit diesen anerkennenden Worten das große Finale ein. Mit

Klassikern wie „Sei mal verliebt“, „Ich hab‘ noch einen Koffer in Berlin“, „Eins und eins, das macht zwei“ sowie natürlich „Für mich soll’s rote Rosen regnen“ verabschiedete sich die Berliner Sängerin von ihrem beeindruckten Publikum. „Möget ihr auf Rosen ins neue Jahr gleiten.“



Immer wieder greift die Berliner Chansonnier auch zur Geige.

Foto: jas

Deutsche Bank Immobilien

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir finden den Wert Ihrer Immobilie – und den passenden Käufer.

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Ein Angebot von Deutsche Bank Immobilien GmbH

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Ihr persönlicher
Hörakustiker

Jetzt Kontakt
aufnehmen



HOMBURGER
HÖRHAUS
hören erleben.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionsatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Herzliche Einladung zu
Drei Tage Bäderschau 2026

huhn SEIT 1929 BÄDERSTUDIO Freitag 16.01., Samstag 17.01. und Sonntag 18.01.2026, jeweils von 11 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES
UND GLÜCKLICHES JAHR 2026
wünscht Ihnen herzlichst



**Carsten
Nöthe**
(Immobilienmakler)

IHR kompetenter,
verlässlicher und
diskreter Partner !

Planen Sie in diesem Jahr den Verkauf
Ihrer Immobilie ? – Ich biete Ihnen mehr
als 27 Jahre Berufserfahrung. Lassen Sie
uns also erfolgreich zusammenarbeiten !

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreebe“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhaus, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, Dauerausstellung, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Ernst Neumann-Neander und Gordon Bennet, Dauerausstellung, mit einem Hochrad der Marke NSU beginnt die Ausstellung über den Konstrukteur Ernst Neumann-Neander, außerdem zu sehen ist das erste internationale Autorennen auf deutschem Boden, das „Gordon-Bennet-Rennen von 1904, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“, Sonderausstellung des Vereins Kirdorfer Heimatmuseum, sowie Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: sonntags von 15-17 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung, (bis Ende März)

„Transformation – Skulpturen von Rainer Hunold“, Transformation als gestalterisches Prinzip prägt dabei Material, Form und Arbeitsweise – ein Motiv des Wandels, ein Dialog zwischen mehreren Werkgruppen des Künstlers, Museum Gotisches Haus, zentrale Mittelhalle, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag: 14-17 Uhr, Sonntag: 12-17 Uhr, (bis 29. März)

„Illustrte Kurgäste der Literatur – Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in (Bad) Homburg“, Herbstausstellung des Stadtarchivs, zum Gedenken des 125. Todesjahrs des weltberühmten Autors Oscar Wilde – eine Porträtausstellung mit Kurzbiografien bedeutender Schriftsteller der „Goldenen Ära der Literatur“, Villa Wertheim, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr, (bis zum Frühjahr)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Aktuelle Veranstaltungen

„Eiswinter“ Bad Homburg, Schlittschuhlaufen vor historischer Kulisse des Kaiser-Wilhelm-Bades mitten im Kurpark mit über 500 Quadratmetern großer „Eisbahn der Taunus Sparkasse“, Kur und Kongress, Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 14-20 Uhr / in den Schulferien: 12-20 Uhr, Freitag: 14-21 Uhr / in den Schulferien: 12-21 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 10-21 Uhr / Heiligabend & Silvester: 10-15 Uhr / Neujahr: 14-21 Uhr, am Samstag, 6. Dezember, 10-12.00 Uhr und Montag, 5. Januar, 18.30-20.00 Uhr ist die Eisbahn exklusiv für das Showtraining der Eishockey-Jugend der Löwen Frankfurt reserviert, (bis 11. Januar)

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Karten für die Sitzungen der Heiterkeit

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit steckt mitten in den Vorbereitungen für seine Fremdensitzungen am Samstag, 17. und 24. Januar. Der Kartenvorverkauf zu beiden Veranstaltungen läuft bereits und es gibt noch ein paar wenige Plätze. Erhältlich sind die Tickets bei Getränke Schaller, Friedensstraße 3. Sie kosten pro Person 14 Euro. Beide Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt, Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 19.11 Uhr.

„Jukebox Eiswinter“, wähle einen Wunschhit in der Musikbox, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, jeden Donnerstag, 15-18 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 9. Januar

Konzert, „Queenmania“, „The Bohemians“, Kultopolis, Kurtheater, 20-22 Uhr

Samstag, 10. Januar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Sonntag, 11. Januar

Führung am Sonntag – Ausstellung „Nachtleben“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung zur Ausstellung „Transformation“ – Skulpturen von Rainer Hunold, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 15-16 Uhr
Konzert, „ABBA gold“ – The Concert Show, Kultopolis, Kurtheater, 19-21 Uhr



Die schwedische Popgruppe Abba gehört zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte. Ihre Hits sind nach wie vor unvergessen.
Foto: Storyseller

Oldies but Goldies

Bad Homburg (hw). Der weltweite Siegeszug von Abba begann vor rund 50 Jahren in Brighton beim Europäischen Song Contest. Mit ihrem Siegertitel „Waterloo“ war die schwedische Popgruppe plötzlich international bekannt und hat seitdem viele Fans mit ihrer Musik begeistert.

„Abba Gold – The Concert Show“ erweckt den Abba-Mythos zu neuem Leben und bringt die großen Hits der Band am Sonntag, 11. Januar 2026, von 19 Uhr an ins Kurtheater. Es stimmt jedes Detail überein, von den Originalkostümen bis hin zum Bühnendesign und dem schwedischen Akzent der Künstler. Es fehlt kaum einer der bekannten Hits wie

Dienstag, 13. Januar

Vortrag, „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. Januar

Konzert, „Duo Simon Tetzlaff“ mit Pianistin Kiveli Dörken, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Konzert, „Berlin Comedian Harmonists“, „Über den Wolken“, Kur und Kongress, Kurtheater, 20-22 Uhr

Freitag, 16. Januar

Konzert, Jamsession, „e-werk“, Wallstraße 24, 19 Uhr

Vernissage, „Mysterious Albion“ mit Werken von Michael Berns, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Samstag, 17. Januar

Konzert, „The Cat Stevens Tribute“, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert, „Horizon“/„Stagewar“/„Subdivision“, „e-werk“, Wallstraße 24, 20 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 18. Januar

Konzert, „The Cat Stevens Tribute“, Kurtheater, 20 Uhr

Konzert, „Horizon“/„Stagewar“/„Subdivision“, „e-werk“, Wallstraße 24, 20 Uhr

Theater, „Alko-Pop und Klingeltöne“, „Die Jahrtausend-Show“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

– Abba Gold

„The Winner Takes It All“, „Dancing Queen“, „Money, Money, Money“, „Mamma Mia“, „Super Trouper“.

Die aktuelle Tournee trägt den Titel „#Surprise“. Das heißt „Abba Gold – The Concert Show“ beschenkt die Zuhörer mit überraschenden musikalischen und choreografischen Gimmicks.

Karten für die Show sind bei der Tourist Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, oder unter Telefon 06172-1783710, bei Aniol Services, Homburger Straße 27, unter Telefon 06172-858496, sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com erhältlich.

Bad Homburg von A bis Z kennenlernen

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg einmal von einer ganz anderen Seite kennenlernen können Besucher des Vortrags „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle. Am Dienstag, 13. Januar, nimmt sie alle Interessierten von 19.30 Uhr an im Kurhaus mit durch ihre Stadt.

Als frühere Residenzstadt der Landgrafen von Hessen-Homburg, als Sommersitz der deutschen Kaiser-Familien und als Heilbad,

das im 19. Jahrhundert Weltrang eroberte, ist Bad Homburgs Geschichte reichhaltig. Die Spuren dieser Geschichte finden sich im Schloss und seinem Park, im denkmalgeschützten Kurpark mit den historischen Bauten und Denkmälern.

Aber auch in der beschaulichen Altstadt oder in der Landgräflichen Gartenlandschaft, die hinausführt in die Wälder des Taunus. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Januar

Comedy, „Jakob Schwerdtfeger – Meisterwerk“, Forum, Dreieichstraße 22, 20-22.15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Bad Homburger Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

Keine Vorstellung

Donnerstag

Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse

Freitag Sonntag, Montag, Mittwoch 20 Uhr

Samstag 17 Uhr

Im Schatten des Olivenbaums

Samstag 20 Uhr + Sonntag 17 Uhr

Teresa – ein Leben zwischen Licht und Schatten

Freitag 17 Uhr + Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. Januar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 9. Januar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 10. Januar

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 11. Januar

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 12. Januar

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 13. Januar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Mittwoch, 14. Januar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Donnerstag, 15. Januar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 16. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 17. Januar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-744439

Sonntag, 18. Januar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

<p



Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach bringen den Dreikönigssegen in die Hochtaunus-Kliniken. Dort wurden sie unter anderem von Landrat Ulrich Krebs (r.) und Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (2. v. r.) begrüßt. Foto: HK

Sternsinger zu Besuch in den Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg (hw). Es ist schon eine feste Tradition, dass die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Martin den traditionellen Segen „Christus Mansionem Benedic“ („Gott beschütze dieses Haus“) in die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg bringen. Eingebettet war der Segensgruß in eine kleine Andacht, die die katholische Klinikseelsorgerin Sandra Anker in der Kapelle des Krankenhauses feierte. Zu dieser Andacht waren außer den 17 Sternsingern auch die Geschäftsführerin der Kliniken Dr. Julia Hefty, sowie Landrat und Erster Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Ulrich Krebs und Thorsten Schorr, gekommen. Letzterer ließ es sich nehmen, den Gottesdienst an der Orgel zu begleiten. „Es ist eine schöne Tradition, dass die Sternsinger die Hochtaunus-Kliniken besuchen“, sagte Landrat Krebs. Hier in diesem Haus, in dem Freud' und Leid sehr oft sehr dicht beisammen liegen, ist der Segensspruch der Sternsinger für Patientinnen und Patienten aber auch für alle Mitarbeitenden eine wichtige Botschaft.“ Das zeigte sich auch beim anschließenden Rundgang der Sternsinger durch das Krankenhaus, denn die Patienten freuten sich sehr über den Besuch und den Segensgruß der jungen Gäste, die vor den geöffneten Türen der Krankenzimmer für die Patienten

und Mitarbeitenden sangen. Noch in den nächsten Tagen folgen die Kinder, prächtig gekleidet mit Kronen und königlichen Gewändern, dem Stern und ziehen von Haus zu Haus. Gleichzeitig sammeln sie Spenden und setzen sich für Kinder weltweit ein, die in armen Ländern unter besonders schwierigen Bedingungen leben. Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ und will dazu beitragen, dass Kinder zur Schule gehen können und nicht als Arbeitskräfte missbraucht werden. Weltweit arbeiten 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren, 54 Millionen von ihnen unter besonders ausbeuterischen Bedingungen.

Schwerpunktland ist in diesem Jahr Bangladesch. Etwa ein Drittel der 167 Millionen Einwohner lebt in Armut. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen allein in dem südasiatischen Land rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten. Davon 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen Verhältnissen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich vor Ort dafür ein, Kinder aus diesen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.



Die Weisen aus dem Morgenland sind im Rathaus zu Besuch. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Stadtrat Tobias Ottaviani (v. l.) und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (r.) freuen sich darüber. Foto: Stadt

Sie bringen Segen und Freude

Bad Homburg (hw). Ein traditionelles Ereignis und ein „Highlight im Jahreskalender“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes, ist der Besuch der Sternsinger im Rathaus am Dreikönigstag. Gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Stadtrat Tobias Ottaviani empfing er eine Gruppe von Sternsingern aus den Kirchengemeinden der Pfarrei St. Marien (Herz Jesu, Heilig Kreuz, St. Johannes, St. Marien, St. Bonifatius und St. Josef) und der Ober-Erlenbacher St. Martinsgemeinde im Rathaus.

Stellvertretend für die rund 80 Sternsinger aus den Gemeinden überbrachte die Gruppe den Segen für das neue Jahr. „Den Segen zu den Menschen zu bringen, ist das Wichtigste bei

der Sternsingeraktion“, sagten Pfarrer Werner Meuer von St. Marien und Christiane Baumann von der Gemeinde St. Martin. Nach dem traditionellen Sternsingerlied führten einige Kinder noch ein kurzes Rollenspiel auf, um auf den diesjährigen Fokus der Aktion aufmerksam zu machen. Die Erlöse aus der Spendenaktion werden schwerpunktmäßig an Organisationen aus diesem Bereich übergeben.

Oberbürgermeister Hetjes, Bürgermeister Dr. Jedynak und Stadtrat Ottaviani dankten den Sternsingern für ihren Besuch und betonten, dass die Kinder den Erwachsenen eine wichtige Botschaft mitgeben: Aufeinander aufzutun und einander zu helfen.

Mach deinen Liebsten eine Freude und pflanze einen Baum!
PLANET TREE
www.planet-tree.de

Kreis-Ombudsmann

Bad Homburg (hw). Das Büro des Ombudsmannes des Hochtaunuskreises bleibt bis Sonntag, 25. Januar, geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 27. Januar, zwischen 10 und 12 Uhr unter Telefon 06172-9998888 oder per E-Mail an ombudsman@hochtaunuskreis.de statt.

Neujahrsempfang

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 12. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsräum „Zum alten Rathaus“, zum „Neujahrsempfang“ in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Für die Teilnahme am „Offenen Wohnzimmer“ besteht für Gehbehinderte ein Fahrdienst, der bei Bedarf unter Telefon 06172-41480 angefordert werden kann. Der Vorstand der Awo freut sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen – auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Yoga-Kurse

Bad Homburg (hw). Die Turn- und Sportgemeinde Ober-Eschbach bietet auch im neuen Jahr wieder Yoga-Kurse an. Trainiert wird jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr und freitags von 10 bis 11.30 Uhr. Treffpunkt für beide Kurse ist die Albin-Göring-Halle, Massenheimer Weg 2. Die Zehnerkarte kostet für Vereinsmitglieder 150 Euro, Nichtmitglieder zahlen 200 Euro. Der Kurs wird von Ilaria Becatti geleitet.

Rheuma-Liga

Bad Homburg (hw). Zum ersten Erfahrungsaustausch im neuen Jahr treffen sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen am Samstag, 10. Januar, um 15 Uhr im Café im Seeadlerbad, Seeadlerweg 7. „Aktiv bleiben, gesund und gut altern“ wird eines der Themen in der Gesprächsrunde sein. Gemeinsam werden die Teilnehmer Vorschläge für die Treffen, Vorträge und Veranstaltungen im neuen Jahr sammeln. Gäste sind willkommen.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTEHILFEZENTRUM
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthofer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

The ABBA - Tribute - Show live on stage

SUPER ABBA
Die Liveshow mit allen Superhits
DANCING QUEEN · KNOWING ME, KNOWING YOU
VOULEZ-VOUS · SUPER TROUPER · MAMMA MIA

So. · 06.09.2026 · 18 Uhr

STADTHALLE OBERURSEL

Tickets: 0761 88499 99

an allen bekannten VVK-Stellen,
www.eventim.de · www.reservix.de



accadis
International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 31.01.2026
11:00 bis 14:00 Uhr



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



■ Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum

■ Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss

■ Klasse 11 und 12
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead

www.accadis-isb.de



Auch im neuen Jahr
FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Mit viel Engagement säubern die jungen Muslime der Ahmadiyya Muslim Jamaat-Gemeinde die Straßen der Kurstadt nach Silvester.

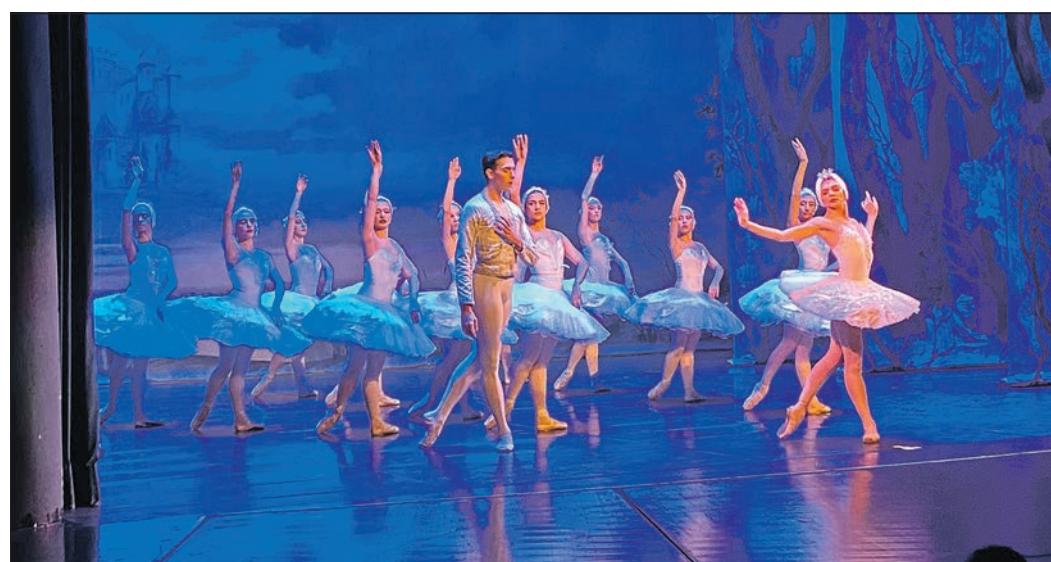
Foto: AMJ

Junge Muslime kehren zu Neujahr

Bad Homburg (hw). Die lokale Gruppe der Ahmadiyya Muslim Jugendorganisation im Taunus hat auch dieses Jahr eine gute alte Tradition fortgeführt. Am Neujahrsmorgen haben sich junge Muslime ab 6.15 Uhr in verschiedenen Städten im Taunus, darunter auch in Bad Homburg, versammelt, um das neue Jahr auf ganz besondere Weise mit einem Friedensgebet zu beginnen und anschließend die Straßen von Überbleibseln aus der Silvesternacht zu reinigen.

Der Neujahrsputz ist kein neues Projekt, es wird bereits seit knapp 30 Jahren organisiert: „Anderorts wurde viel über ein negatives Stadtbild gesprochen – wir, eine Gruppe junger Muslime im Taunus, packen unmittelbar an und möchten unsere Umgebung aufwerten“, teilten die engagierten Helfer mit. Bundesweit fand die Aktion in über 280 Gemeinden statt, bei einer Beteiligung von mehr als

15.000 jungen Muslimen. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat wurde 1889 in Qadian (Indien) als Reformgemeinde im Islam gegründet. Gemäß den Lehren des Gründers der Gemeinde, Hazrat Mirza Ghulam Ahmad, möchte die Ahmadiyya Muslim Jamaat die friedlichen und fortschrittlichen Lehren des Islam von den Verkrustungen und Irrungen der heutigen Zeit befreien. Die Ahmadiyya Muslim Jamaat bekennt sich ausdrücklich zu den im Grundgesetz unveräußerlichen Grund- und Menschenrechten und tritt für die Meinungs-, Gewissens- und Religionsfreiheit ein sowie für die Trennung von Religion und Politik. In Deutschland gehört die AMJ zu der ältesten und mit über 50.000 Mitgliedern zu den größten islamischen Organisationen und hat als erste islamische Gemeinde auch den Körperschaftsstatus des öffentlichen Rechts erlangt.



Prinz Siegfried beobachtet verzaubert am See die schöne Odette und die verwunschenen Schwäne.

Foto: csc

Federleicht und voller Gefühl

Bad Homburg (csc). Es ist kurz nach 20 Uhr, als im Kurtheater nach dem dritten Gong das Licht langsam erlischt. Gespräche verebben, Programme sinken auf die Knie. Für einen Moment liegt eine fast greifbare Erwartung im Raum – jene besondere Stille, die nur dann entsteht, wenn ... Dann teilt sich der blaue Samtvorhang für „Schwanensee“.

Das wohl bekannteste Ballett der Welt – so oft gesehen, zitiert, erinnert – und doch gelingt es dem Classico Ballett Napoli, diesem Klassiker eine ganz eigene Handschrift zu geben. Im Zentrum der Handlung steht Prinz Siegfried, verkörpert von Leonardo De Checi. Er soll heiraten, und anlässlich seines Geburtstages gibt die Königin, dargestellt von Martina Palinuro, ihm zu Ehren einen Ball und beschenkt ihn mit einer Armbrust. Der Hofnarr, verkörpert von Giordano Signorile, macht sich mit seinen Possen und gekonnten Sprüngen gleich zu Beginn zum Liebling des Publikums. Doch nach all dem Trubel um seine Person sucht Siegfried nachts noch die Einsamkeit am See und begegnet dort Odette, einer Schönheit, die von einem bösen Zauberer mitsamt ihrer Hofdamen in Schwäne verwandelt wurde. Nur nachts ist es ihnen möglich, ihre eigentliche Gestalt wiederzuerlangen. Dazu die unsterbliche Musik Tschaikowskys, die nach wie vor berührt.

Was an diesem Abend besonders überzeugt, ist die tänzerische Disziplin des Ensembles. Das Corps de Ballet arbeitet bemerkenswert geschlossen: Linien sind sauber gezogen, Übergänge wirken organisch, die Bewegungen der Schwäne synchron.

Die Interpretation der Odette ist berührend. Tänzerin Fiametta Daniello ist der Schwan. Die Arme werden zu Flügeln, die Haltung voller Anmut und Grazie. Die Schwerkraft scheint aufgehoben – Odette und ihr Prinz fliegen über die Bühne. Das Publikum verfolgt gebannt die Liebesgeschichte, die sich da am nebelumwobenen See vor ihnen abspielt. Doch das Böse lässt die Liebenden nicht allein und drängt sich in Form des bösen Zauberers Rotbart – dargestellt von Filip Parkhachev – erneut zwischen sie. Der Zauberer, der auf Odette liegt, kann durch die Liebe Siegfrieds gebrochen werden. Doch der Zauberer wendet eine List an und bringt seine Tochter Odile mit auf den Ball, die Odette mithilfe eines Zaubers bis aufs Haar gleicht. Siegfried bemerkt den Betrug nicht, und Rotbart scheint zu triumphieren, denn so hat Siegfried den Treueschwur an Odette gebrochen.

Doch am Ende siegt die Liebe, und als sich der Vorhang schließt, bleibt ein Moment der Stille. Dann das Defilee der Tänzer. Applaus brandet auf – langanhaltend. Beim Hinausgehen bleiben viele Besucher noch einen Moment im Foyer stehen und lassen die Aufführung in Gesprächen noch einmal Revue passieren. Es fallen Sätze wie: „Das war wirklich schön gemacht.“ oder „Ein zauberhafter Abend.“ Ein kleines Mädchen mit langen braunen Haaren strahlt ihre Mutter an und sagt: „Mama, so möchte ich auch einmal tanzen können, wenn ich groß bin.“ Ein schöneres Kompliment kann es für einen Tänzer oder eine Tänzerin nicht geben.

Förderbescheid für Quartiersarbeit

Bad Homburg (hw). Staatssekretärin Katrin Hechler hat der Stadt Bad Homburg einen Folgebewilligungsbescheid für die Förderung der Gemeinwesenarbeit (GWA) im Quartier Berliner Siedlung/Gartenfeld übergeben. Stadtrat Tobias Ottaviani nahm den Bescheid entgegen. Die Fördersumme beläuft sich auf insgesamt rund 90.000 Euro. Träger der Gemeinwesenarbeit ist der Caritasverband Tau-

nus. „Mit den Folgebewilligungen für die Jahre 2025 und 2026 stärken wir die Gemeinwesenarbeit und sichern die Fortsetzung erfolgreicher GWA-Projekte wie hier in Bad Homburg, die genau auf die Anliegen und Bedarfe der Menschen vor Ort zugeschnitten sind“, sagte Staatssekretärin Hechler: „Ein besonderer Fokus liegt dabei immer auf Förderung von Teilhabe sowie darauf, Initiativen zu unterstützen, die das Engagement von Menschen in ihrem und für ihr Quartier stärken.“

Die Caritas betreibt im Wohngebiet Berliner Siedlung/Gartenfeld im Auftrag der Stadt das „Caritas Kiosk“, ein Sozialraumbüro, das in einem vergleichsweise jungen und gemischten Stadtteil als Begegnungsraum und Beratungszentrum dient. Dabei können die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers selbst mitentscheiden, welche Angebote gemacht werden sollen und können daran auch

selbst mitwirken. Das Ziel, das der Caritasverband selbst formuliert, ist, ein gemeinschaftliches und nachbarschaftliches Zusammenleben ohne Ausgrenzung und Armut zu gestalten. „Die Gemeinwesenarbeit spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung eines lebendigen und inklusiven Quartiers. Gerade in der Berliner Siedlung ist eine Unterstützung für ein aufwachendes Miteinander notwendig und die Ergebnisse lassen sich durch diverse gesellschaftliche Impulse bereits jetzt zeigen“, betonte Stadtrat Ottaviani im Rahmen der Bescheidübergabe.

Die GWA-Landesförderung erfolgt 2026 hessenweit in 66 Kommunen und insgesamt 87 Quartieren. 2025 standen im Haushalt Fördermittel in Höhe von bis zu 8,1 Millionen Euro zur Verfügung. Vorbehaltlich der Verabsiedlung des Haushaltsgesetzes 2026 im März ist geplant, dass wieder Mittel in Höhe von bis zu 8,1 Millionen Euro verausgabt werden können. „Wir setzen darauf, dass die Gemeinwesenarbeit auch in Zukunft eine wichtige Brücke zwischen Menschen und Angeboten vor Ort bildet. Gemeinsam mit den Kommunen schaffen wir Lebensräume, in denen jeder Mensch die Chance hat, sein Potenzial zu entfalten – ein Gewinn für alle Beteiligten und für unsere Gesellschaft als Ganzes“, fügte Staatssekretärin Hechler hinzu.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Auto Bach
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61
61348 Bad Homburg
www.autobach.de

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze
Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Christine Sarac

E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Kandidaten der Linken für das Stadtparlament

Bad Homburg (hw). Alexandra Busch (IT-Projektleiterin) und Jona Piatkowski (Bibliothekar) sind die Spitzenkandidaten der Ortsgruppe Bad Homburg für die Partei Die Linke zur kommenden Kommunalwahl. Das beschloss die Mitgliederversammlung kürzlich einstimmig. Die bisherige Stadtverordnete der Linken in Bad Homburg, Olga Hübner, kandidiert auf Listenplatz drei. „Wir hoffen darauf, den positiven Bündestrend auch hier vor Ort fortsetzen zu können – die Linke steht genau für die akuten alltäglichen Themen, die die Menschen wirklich beschäftigen“, so die Ortsgruppe. In Haustürgesprächen habe die Partei nach den Sorgen und Anliegen der Bürger gefragt: „Es geht um horrende Mieten, ewige Wartezeiten für Arzttermine und die Unzuverlässigkeit des ÖPNV“, berichtet Alexandra Busch. „Und genau daran anzusetzen, ist die Aufgabe von Kommunalpolitik.“



Tatjana Baric (3. v. r.) nimmt den Förderbescheid von Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori in Frankfurt entgegen.

Foto: Stadt

200.000 Euro aus dem Programm „Zukunft Innenstadt“

Bad Homburg (hw). Die Kurstadt erhält erneut Rückenwind für ihre Innenstadt: Die Stadt wurde wie bereits 2021 im Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ berücksichtigt und erhält die Maximalförderung von 200.000 Euro. Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori überreichte die Zuwendungsbescheide an die in das Förderprogramm aufgenommenen Kommunen Mitte Dezember in Frankfurt. Mit den Fördermitteln können fünf Projekte umgesetzt werden, die vom Citymanagement in enger Zusammenarbeit mit Stadtmarketing, Aktionsgemeinschaft und dem Ortsbeirat Innenstadt entwickelt wurden.

„Es ist ein großer Erfolg, im Rahmen dieser Neuaußschreibung erneut berücksichtigt zu werden und Rückenwind für die Gestaltung unserer Innenstadt zu erhalten. Die Förderung bedeutet nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch eine Wertschätzung der geleisteten Arbeit und der Projekte unseres Citymanagements für eine lebendige Innenstadt. Die Zusage zeigt zudem, welche Relevanz und Identifikationskraft Bad Homburg im Wettbewerbsumfeld hat und wie groß der gemeinsame Wille ist, der Innenstadt ein stabiles Fundament für die Zukunft zu geben“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Landesregierung hatte im August dieses Jahres die hessischen Kommunen aufgerufen, sich mit einem vielfältigen Maßnahmenpaket um ein Innenstadtbudget zu bewerben. Pro Kommune konnten Fördermittel von bis zu 200.000 Euro für die Schaffung multifunktionaler, nutzungsdurchmischter und lebendiger Innenstädte beantragt werden. Unter dem Motto „Experimentieren, ausprobieren, einfach mal machen“ stieß der Förderaufruf erneut auf großes Interesse. Von insgesamt 118 eingereichten Anträgen wurden 62 Kommunen in das Förderprogramm aufgenommen.

Auch Citymanagerin Tatjana Baric betont die Bedeutung des Programms für Bad Homburg: „Die Herausforderungen in den hessischen Innenstädten sind groß – auch Bad Homburg

muss kontinuierlich an einer zukunftsähnlichen und lebendigen Innenstadt arbeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir erneut Teil des Programms sind und unsere Aktivitäten zur Stärkung der Innenstadt unterstützt werden.“ Mit der Förderung können in Bad Homburg mehrere aufeinander abgestimmte Projekte umgesetzt werden, die neue Impulse für den öffentlichen Raum setzen und bestehende Angebote sinnvoll ergänzen: „Grün. Blau. Urban – Neuer Citytreff für alle“ soll temporäre, konsumfreie Aufenthaltsorte in der Innenstadt schaffen und richtet sich insbesondere an Familien und Kinder. „Bad Homburg spielt auf – Bühne Innenstadt“ bringt Kultur, Musik und kleine Veranstaltungsformate in den Stadtraum und macht die Innenstadt regelmäßig zur offenen Bühne. Der „City-Kommunikator“ soll die Präsenz der Innenstadtentwicklung stärken, Akteure vernetzen und den direkten Austausch mit Bürgerschaft, Handel und Gastronomie fördern. Baumbänke werden kreative Sitzgelegenheiten in begrenzten Straßenräumen bieten und die Aufenthaltsqualität ohne zusätzlichen Flächenbedarf verbessern. Das Thema „Digitale Stelen“ soll weiterentwickelt und ausgebaut werden. Ziel ist es, Informationen, Veranstaltungen und Angebote sichtbar und aktuell in den Stadtraum zu bringen.

Im Fokus der aktuellen Neuaußschreibung stehen insbesondere Maßnahmen, die die Funktionsvielfalt der Innenstädte erhöhen, neue Nutzungen ermöglichen und innerstädtische Außenräume aufwerten. Die Förderung bietet Kommunen den notwendigen Spielraum, neue Ideen zu testen und erfolgreiche Ansätze perspektivisch zu verstetigen.

„Als Citymanagerin bin ich sehr glücklich darüber, dass der Antrag vollumfänglich bewilligt wurde. Ich freue mich darauf, in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren der Innenstadt Bad Homburg weiterhin als lebendiges Zentrum zu gestalten“, so Tatjana Baric abschließend.

Unternehmerinnen-Netzwerk startet 2. Mentoringprogramm

Bad Homburg (hw). Nach der sehr positiven Resonanz des Pilotdurchgangs startet das Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg im März erneut sein Mentoringprogramm für selbstständige Frauen aus dem Raum Bad Homburg und der Stadt Frankfurt. Ziel ist es, weibliches Unternehmertum in der Region gezielt zu stärken – praxisnah, persönlich und auf Augenhöhe.

Das Programm richtet sich an Frauen, die die Gründungsphase hinter sich gelassen haben und seit mindestens sechs Monaten und maximal drei Jahren selbstständig tätig sind. Frauen also, die ihr Business weiterentwickeln, strategisch schärfen und unternehmerisch wachsen wollen und dafür ein Jahr lang von einer erfahrenen Unternehmerin begleitet. Mentees des ersten Durchgangs berichten von mehr Selbstbewusstsein, klareren unternehmerischen Entscheidungen, konkreten Strategien für Akquise und Positionierung sowie einem deutlich erweiterten Netzwerk. Mehre-

re Teilnehmerinnen sind inzwischen selbst Mitglied im Unternehmerinnen Netzwerk Bad Homburg geworden.

Kern des Programms ist das 1:1-Mentoring: Jede Mentee erhält für ein Jahr eine erfahrene Unternehmerin als Mentorin. In sechs bis zehn persönlichen Treffen arbeiten die Tandems individuell an den Themen der Mentee – von strategischer Karriereplanung, Selbstorganisation und Akquise über Potenzialanalyse bis hin zu Feedback zu persönlichen Fragestellungen.

Das vermittelte Wissen ist konsequent praxisorientiert von A wie Akquisitionsstrategie über P wie Pricing bis Z wie Zielklarheit im Unternehmen oder der Selbstständigkeit. Die Teilnahmegebühr beträgt einmalig 180 Euro für das gesamte Jahresprogramm.

Bewerbungen sind bis zum 1. März, den Bewerbungsbogen im Internet unter www.undernehmerinnen-badhomburg.de/mentoringprojekt möglich.

Kreative Schneemänner

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 15. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, der nächste Bastelnachmittag mit dem Thema: „Schneemänner“ statt. Kinder von ein bis drei Jahren können mit Mama oder Papa aus verschiedenen Materialien ein kreatives eigenes „Kunstwerk“ gestalten, das ganz nach dem Temperament der Kleinen wild verzweigt oder dezent beklebt sein kann. Es entsteht kein Kostenbeitrag. Um Anmeldung per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950 wird gebeten.

SA.
24.01.
11-17 UHR

TAG DER OFFENEN TÜR

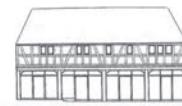
KURSMARATHON

- Individuelle Körperanalyse
- Schnupperkurse und Studiorundgang
- Rückenschule zum Mitmachen
- Individuelle Beratung
- Präsentation einer Atemstoffwechselanalyse um 15 Uhr



DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE




WOHNKULTUR
Elke Klautke

Wohnkultur
Elke Klautke

Hauptstraße 25a in der Fußgängerzone in Königstein

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10 -18 Uhr,
Samstag 10 -14 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Telefon 06174 / 9980961
info@klautke-wohnkultur.de

Wir schließen! Räumungsverkauf – Alles muss raus!

Liebe Kunden und Freunde von Wohnkultur in Königstein!

Nach über 16 erfolgreichen Jahren werde ich Mitte Februar mein Geschäft in Königstein schließen und mich in den Ruhestand begeben, um etwas mehr Zeit für meine Familie und mich zu haben.

Ab sofort bieten wir Ihnen letztmalig unsere hochwertigen Möbel, Leuchten, Textilien, Wohnaccessoires und Dekorationen zu besonders attraktiven Preisen an mit bis zu

70% Rabatt
(solange der Vorrat reicht)

Nutzen Sie die Gelegenheit unsere Kollektionen von **Lambert, Riviera Maison, Weishäupl, Gmundner Keramik, ASA, Peugeot, Le Creuset, CHICHIFAN, Lumisha** und viele mehr zu stark reduzierten Preisen zu erwerben.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie jetzt schon herzlich willkommen.

Ihre Elke Klautke und das Wohnkultur Team

TOTALER RÄUMUNGS-VERKAUF

bis zu **70% RABATT**

ALLES MUSS RAUS !

expert klein

— Friedrichsdorf im Taunus Carré —

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. Januar 2026

Widder  21.3.–20.4.	In der Partnerbeziehung sprühen die Funken. Sie werden aber dabei endlich erkennen, dass es nicht immer das Beste ist, kampflos den Rückzug anzutreten. Geben Sie nicht auf!	Wenn Sie in einer Angelegenheit erneut übereilt handeln, bringen Sie sich um den sicher geglaubten Erfolg. Wundern Sie sich nicht, wenn man Sie dafür kritisiert.	Waage  24.9.–23.10.
Stier  21.4.–20.5.	Ihr Einfühlungsvermögen vermittelt Ihnen ein gutes Gespür für alle Fragen, die eine schnelle Antwort erfordern. Das ist wichtig und fördert Ihre beruflichen Erfolge.	Jemand aus Ihrer unmittelbaren Umgebung möchte und kann Sie unterstützen – wenn Sie es nur zulassen. Es wird sich nicht nur in finanzieller Hinsicht für Sie auszahlen.	Skorpion  24.10.–22.11.
Zwilling  21.5.–21.06.	Wo es sich um Neuland dreht, ist Skepsis angesagt! Sie laufen Gefahr, sich zurzeit schnell für extravagante Pläne zu begeistern, die sich schnell als Windeier entpuppen.	Wer Ihnen einzureden versucht, dass Sie nicht genügend Erfahrung für die Erledigung eines Problems haben, hat nur Angst, dass Sie mit Ihren Methoden erfolgreich sein werden.	Schütze  23.11.–21.12.
Krebs  22.6.–22.7.	Trotz noch so gut gemeinter Ratschläge müssen Sie doch Ihren eigenen Weg gehen. In dieser Zeit zeigt sich, auf wen Sie sich verlassen können und auf wen nicht.	Sieht so aus, als würde in Ihrem Umfeld einiges an Hektik auftreten. Lassen Sie sich möglichst nicht davon anstecken, wenn das irgendwie vermeidbar ist.	Steinbock  22.12.–20.1.
Löwe  23.7.–23.8.	Ihre verstärkte Neigung zu Emotionen trübt Ihren sachlichen Blick für die Realitäten. Sie sollten ein wenig mehr auf die Vorstellungen anderer eingehen, um erfolgreich zu sein.	Auf Umwegen werden Sie an Ihr Ziel kommen. Eine im Ganzen gesogene unruhige Woche, in der Sie mal wieder Ihr ganzes Improvisationstalent unter Beweis stellen können.	Wassermann  21.1.–19.2.
Jungfrau  24.8.–23.9.	Trauen Sie sich endlich, die eigenen Ideen und Vorstellungen umzusetzen. Mit Ihren Fähigkeiten werden Sie schnell zum Erfolg kommen. Lassen Sie sich nichts anderes einreden!	Ihre Liebe zum Luxus in allen Ehren, doch diesmal sollten Sie sich wirklich überlegen, ob die geplante Anschaffung notwendig ist. Wen wollen Sie mit dem Kauf beeindrucken?	Fische  20.2.–20.3.

SUDOKU

	5	1	3		2		9
	9	7	5		4		
6		9		8	3		
				3	5		
7		2					4
9	6						
7	4		1		6		
1		8	2	7			
6	8	7	5				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	3	8	1	2	7	5	4
2	5	4	6	3	7	8	1	9
7	8	1	5	4	9	2	3	6
3	7	9	1	8	6	5	4	2
4	1	8	9	2	5	6	7	3
6	2	5	3	7	4	1	9	8
8	9	6	4	5	1	3	2	7
1	4	2	7	6	3	9	8	5
5	3	7	2	9	8	4	6	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Neuer Kurs: Antara

Bad Homburg (hw). Im Januar startet beim TV Seulberg ein neuer Kurs, der sich an alle richtet, die sich für ein modernes Bewegungskonzept begeistern. Antara ® zielt speziell auf die Stärkung der tiefen Rumpfmuskulatur (dem „Core-System“) ab, um einen starken Rücken, einen flachen Bauch und eine aufrechte Körperhaltung zu fördern. Es arbeitet nach dem Prinzip „von innen nach außen“, indem es zuerst die stabilisierende Mitte des Körpers aktiviert und von dort aus die globale Kraft, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung verbessert. Die Übungen sind demnach ideal für eine gute Rückengesundheit und wirken auch präventiv. Der Kurs findet immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Hardtwaldhalle des TV Seulberg, Landwehrstraße 5a, statt. Weitere Infos gibt es per E-Mail an info@tv-seulberg.de.

Kursprogramm des Frauenbildungszentrums

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums ist online. Anmeldungen sind über die Webseite oder per E-Mail ab sofort möglich. Das komplette Angebot ist im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de zu finden. Weitergehende Informationen erhalten Interessierte ab Montag, 12. Januar, im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 und unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft gibt es ab Mitte Januar unter anderem im Frauenbildungszentrum oder der Tourist Info im Kurhaus, sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

-2 -5



Oberems
Glashütten
Falkenstein
Königstein
Eppenhain
Rupperts-hain
Fischbach
Hornau
Bad Soden
Kelkheim
Münster
Nieder-hofheim
Liederbach
Oberfleid-
bach

Koppeln
Dornholz-
hausen
Kirdorf
Burgholz-
hausen
Seulberg
Gonzheim
Ober-Erlenbach
Bommersheim
Weißkirchen
Oberhöchstadt
Stierstadt
Mammel-
hain
Schneidhain
Schönberg
Kronberg
Eschborn
Sulzbach
Oberseelbach
Sulzbach
Oberseelbach

Sonntag

0 -4



Koppeln
Dornholz-
hausen
Kirdorf
Burgholz-
hausen
Seulberg
Gonzheim
Ober-Erlenbach
Bommersheim
Weißkirchen
Oberhöchstadt
Stierstadt
Mammel-
hain
Schneidhain
Schönberg
Kronberg
Eschborn
Sulzbach
Oberseelbach
Sulzbach
Oberseelbach

Samstag

0 -4



1 Eschborn

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert

BLB-Spitzenkandidaten für die sieben Ortsbeiräte

Bad Homburg (hw). Erstmals stellt die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) kürzlich für alle sieben Ortsbeiräte Listen auf.

In geheimen Wahlen wurden für den Ortsbeirat Dornholzhausen bestimmt: 1. Frank Hirschelmann, 2. Armin Johnert, 3. Petrus Kooijman und 4. Waltraut Hirschelmann.

Für den Ortsbeirat Mitte: 1. Brigitte Gaiser, 2. Cornelia Haschtmann, 3. Wolfgang Ilsemann und 4. Wolfgang Hof.

Den Ortsbeirat Ober-Eschbach vertreten: 1. Heike Bergmeier, 2. Melanie Dippel, 3. Alexander Schön und 4. Sharon Schön. Für den Ortsbeirat Kirdorf: 1. Michael Blew, 2. Beate Fleige, 3. Ingrid Brune, 4. Carsten Baums und 5. Rolf Kohlrausch.

Für den Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld: 1. Okan Karasu, 2. Alexandros Pashalidis, 3. Tobias Raum und 4. Marco Müller.

Für den Ortsbeirat Gonzenheim: 1. Filippo Casciana, 2. Robert Schösser und 3. Manfred Heckelmann.

Für den Ortsbeirat Ober-Erlenbach BLB/Volt: 1. Stefan Reitberger, 2. Mirko Rosenberger, 3. Nadine Friedrich und 4. Jan Friedrich.

Für den Ortsbeirat Innenstadt kandidiert erneut das ehemalige FDP-Urgestein Wolfgang Hof.

In Ober-Erlenbach stellt die BLB/Volt eine gemeinsame Liste auf. Auch für andere Ortsbeiräte finden sich Politiker von Volt auf den

BLB-Listen vor. Ziel der BLB ist es, in allen Ortsteilen mindestens einen Kandidaten zu stellen.



Die Kandidaten der BLB Robert Schösser, Michael Blew, Frank Hirschelmann, Brigitte Gaiser, Stefan Reitberger, Okan Karasu (v.l.). Nicht auf dem Bild zu sehen ist die Spitzenkandidatin für Ober-Eschbach Heike Bergmeier.
Foto: BLB

Die Taunusliste ist auf dem Weg in den Kreistag

Bad Homburg (hw). Die neu gegründete Wählergruppe Taunusliste hat ihren Wahlvorschlag für die Kreistagswahl im März beim Kreiswahlleiter vollständig eingereicht.

Der Vereinsvorsitzende Jean Fiedler bedankt sich für die vielen Unterstützungsunterschriften. „Wir sind beeindruckt von der großen Zahl an Bürgerinnen und Bürgern, die uns aktiv auf unserem Weg in den Kreistag unterstützen.“ Das Vorstandmitglied Carsten Baums ergänzt: „Als Grund für die Unterstützung hören wir immer wieder, dass die Taunusliste mit ihrem sachorientierten, faktenbasierten Politikansatz und ihren Schwerpunkt-

themen sozialer Zusammenhalt, Toleranz, demokratische Teilhabe und Umwelt- und Tierschutz einen wohltuenden Gegenpol zu dem in der Gesellschaft und in der Politik wahrnehmbaren Rechtsrucks bildet.“

Kandidaten stehen fest

Der stellvertretende Vorsitzende Udo Güngrich verweist auf die Kreistagsliste mit 20 Kandidaten, die alle das gemeinsame Ziel eines „Taunus für alle“ verfolgten und dafür unterschiedliche Erfahrungen und Qualifikationen mitbrachten, die sich gut ergänzten.

CDU weist BLB-Kritik am Kauf der Tanzschule Karabey zurück

Bad Homburg (hw). „Es entsteht der Eindruck, dass hier grundlegende Abläufe städtischer Grundstücksgeschäfte gewollt missverstanden beziehungsweise falsch wiedergegeben werden“, äußert sich Stefan Schenkelberg, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU und erklärt weiter: „Wie bei allen städtischen Grundstücksgeschäften üblich, werden Kaufpreise im Interesse des Schutzes der Privatsphäre der Vertragspartner nicht öffentlich behandelt. Selbstverständlich ist beim Ankauf der Tanzschule Karabey der durch einen Gutachter ermittelte Kaufpreis in der entsprechenden Vorlage genannt und damit allen Stadtverordneten bekannt.“

Unverständlich ist aus Sicht der CDU auch der Vorwurf, die Koalition gehe sorglos mit städtischen Mitteln um. „Vielmehr werden Grundstücke erworben, die für künftige Entwicklungen und Nutzungen dringend benötigt werden“, ergänzt Schenkelberg, der auch finanziopolitischer Sprecher der CDU ist.

In den vergangenen Monaten habe die Stadt Grundstücke am Langwiesenweg in Ober-Eschbach zur Sicherstellung der Kinder- und Schulkindbetreuung, Grundstücke im Industriegebiet Mitte zur Errichtung eines neuen Busdepots und in der Gartenfeldsiedlung das Gartenfeldcenter erworben. Hier seien teilweise erheblich höhere Kaufpreise bezahlt worden und in jedem dieser Fälle habe die

BLB keine Fragen nach Wertgutachten und vor allem nach den sicheren Folgekosten gestellt, kommentiert die CDU-Fraktion. In keinem dieser Fälle habe Interesse, einer Besichtigung oder an künftigen Nutzungskonzepten seitens der BLB bestanden, so dass man sich fragen müsse, ob die BLB sich mit dem Inhalt der Vorlagen tatsächlich beschäftigt habe, heißt es weiter.

Dabei sei in den Augen der CDU-Fraktion vor allem beim Kauf der Tanzschule das angeplante Nutzungskonzept naheliegend. „Völlig unabhängig davon, ob das Kurhaus renoviert, saniert oder neu gebaut wird, ist heute schon klar, dass das Kurhaus in absehbarer Zeit längerfristig nicht zur Verfügung stehen wird und mit der Tanzschule Karabey und den dort vorhandenen Räumen dann eine entsprechende Alternative bestehen würde“, erläutert Dr. Clemens Wolf. Auch im Hinblick auf die zukünftig erforderliche Schulkindbetreuung an der Hölderlinsschule sind Räume in der Stadtmitte erforderlich, die dort eingerichtet werden können.

„Die CDU spricht sich deshalb für den Erwerb zum jetzigen Zeitpunkt aus, um so wichtige Räumlichkeiten in der Stadtmitte für Vereine und Kinderbetreuung zu sichern und der Kaufpreis bezogen auf das Wertgutachten angemessen ist“, so Stefan Schenkelberg abschließend.

DIE BLB (Bürgerliste Bad Homburg) FRAKTION INFORMIERT



Armin Johnert



Beate Fleige



Okan Karasu



Dr. Cornelia Haschtmann



Michael Blew

Unsere Erfolge für Bad Homburg

✓ Wald bewahrt

Wir haben verhindert, dass der vom Oberbürgermeister geplante Ausbau des Golfplatzes wertvollen Stadtwald zerstört.

✓ Ackerland gerettet – „Weizen statt Beton“

Unsere Petition war entscheidend dafür, dass das landwirtschaftlich wertvolle Gebiet rund um den Kronenhof nicht bebaut, sondern erhalten blieb.

✓ Verantwortung in der Regierung

Fünf Jahre lang haben wir im „Bündnis für Bad Homburg“ Regierungsverantwortung getragen. In dieser Zeit setzte Beate Fleige als Kulturdezernentin wichtige Impulse: u. a. Kulturnacht und die Einführung der Walking Woman als neues Wahrzeichen.

✓ Preiswerter Wohnraum

Wir haben dafür gesorgt, dass neue Wohngebiete mit einem deutlichen Anteil an bezahlbarem Wohnraum entstehen konnten – darunter die Projekte Vickersgelände und Hühnerstein.

Das wollen wir erreichen

✓ Für solide Finanzen Solider Haushalt.

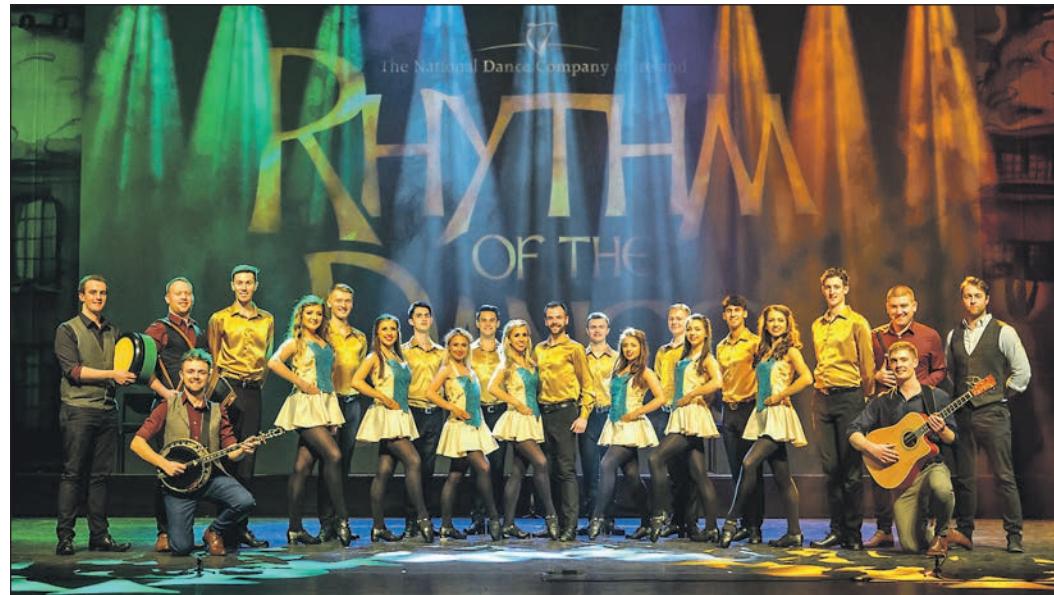
✓ Die Spielbank muss im Kurpark bleiben Kurhaus-Wahnsinn stoppen.

✓ Bürgerfreundliche Fußgängerzone

✓ Stadtbegrünung und Verschattung zum Klima- und Hitzeschutz

✓ Kultur größeren Stellenwert geben





Die bekannte Tanzshow „Rhythm of the Dance“ vereint irische Kultur mit guter Unterhaltung mit Tanz und Musik.

Foto: Wim Lansen

Irische Tanzshow kommt auf die Bühne im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Nach dem Erfolg der Jubiläumstournee 2025 mit ausverkauften Shows in ganz Deutschland wird Rhythm of the Dance auch dieses Jahr das Publikum wieder in seinen Bann ziehen! Dieses elektrisierende irische Tanz- und Musikspektakel lässt die irische Kultur neu aufleben und verbindet die rauhe Schönheit ihrer Ursprünge mit einer zeitgemäßen Vision der Zukunft. Am 22. Januar kommt Rhythm of the Dance von 20 Uhr an auf die Bühne des Kurtheaters.

„Dies ist das neue Zeitalter der irischen Musik und des irischen Tanzes“, sagt Choreograf James Greenan. „Wir bewahren nicht nur unser Erbe – wir entwickeln es weiter und bringen frische Energie und kraftvolle Geschichten auf die Bühne, die das Publikum tief berühren.“ Rhythm of the Dance ist mehr als nur eine Tanzshow und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die irische Kulturschichte, die durch lebendige Choreografien,

dynamische Inszenierungen und Live-Musik erzählt wird. Die Show ehrt die tief verwurzelten Traditionen der irischen Performance, überschreitet aber auch Grenzen und bietet eine moderne Perspektive, die Emotionen hervorruft, zum Nachdenken anregt und einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Karten für die Show Rhythm of the Dance gibt es ab 44,95 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, oder Online unter www.eventim.de oder www.reservix.de.

Die Bad Homburger Woche verlost fünf mal zwei Karten für die Show an Sie, liebe Leser. Wer gewinnen möchte, schickt eine Postkarte mit dem Stichwort „Rhythm of the Dance“ und Angabe seines Namens und Telefonnummer an folgende Adresse: Bad Homburger Woche, Theresienstraße 2 in 61462 Königstein. Einsendeschluss ist Donnerstag, 15. Januar. Die glücklichen Gewinner werden benachrichtigt.

Zypern – die Insel der Aphrodite

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 13. Januar, um 19 Uhr zu einer Video-Großproduktion über Zypern ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Mechthild und Klaus Schlitz haben im Herbst 2011 eine Reise auf die Insel Zypern im Troodos-Gebirge unternommen. Ein Besuch von drei „Scheunendachkirchen“ und deren Fresken, die zum Weltkulturerbe der Unesco gehören sowie des Oas Barnabas-Klosters (heute ein Ikonenmuseum), der Ruinenstadt Salamis und der Stadt Famagusta waren die weiteren Ziele der Reise. In Chirokitia konnte das Paar Reste einer der ältesten neolithischen Siedlungen der Insel besichtigen. Die aus dem 10. Jahrhundert stammende Lazaruskirche

der Hafenstadt Larnaka ist deren Hauptsehenswürdigkeit.

Beim Besuch von Zyperns Hauptstadt Nikosia wurden sie mit der auch heute noch bestehenden Teilung der Insel in einen griechischen und einen türkischen Teil konfrontiert. Im griechischen Teil der Insel, sind die Reste des Stadtkönigtums Amathus, die Johanniterfestung Kolossi und die Ausgrabungsstätte von Kourion Stationen der Exkursion gewesen.

Die Reise endete mit der Betrachtung der Mosaiken des antiken Paphos und dem Besuch der sogenannten „Königsgräber“, bei denen es sich um eine unterirdische Grabanlage der Ptolemäer handelt.



22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Alt-Königstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de



17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel
Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashütterer Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



RAGTIME
FROM COAST TO COAST
Marcus Schwarz - Ragtime in Concert
22.02.26 - Rathaus Oberursel
Eine Veranstaltung des Kulturkreises Oberursel e.V.



Chopiniade -
Geburtstagskonzert für Fryderyk Chopin mit Julius Asal
01.03.26 - Stadthalle Oberursel
Eine Veranstaltung der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

WINTERLICHTER

Palmengarten Frankfurt
29.11.2025 - 11.01.2026 11,00 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!

Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 - 11.01.2026 ab 20,00 €

PRETTY WOMAN - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

1822-Neujahrskonzert

Alte Oper Frankfurt
11.01.2026, 18.00 Uhr 27,00 - 76,00 €

DIE PRINZEN

Alle Hits - mit großem Orchester
Alte Oper Frankfurt
13.01.2026, 19.30 Uhr 74,90 - 129,90 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS

Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 - 97,50 €

Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija
Alte Oper Frankfurt
16.01.2025, 20.00 Uhr 32,00 - 75,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt
18.01.2026, 19.00 Uhr 74,00 - 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera
Alte Oper Frankfurt
06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 - 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhata Klavierabend
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 - 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers
Alte Oper Frankfurt
10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 - 137,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Wer hat Angst vor Virginia Woolf“

Stadthalle Oberursel - Stadttheater
14.01.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Dual Illusion - Zaubershow

Alte Wache Oberstedten
21.02.2026, 20.00 Uhr 17,50 €

„Ragtime in Concert“

Marcus Schwarz - Klavier
Rathaus Oberursel
22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal - Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 - 30,00 €

Bridges Kammerorchester -

Von der Seidenstraße über...
Casals Forum Kronberg
13.03.2026, 19.45 Uhr 30,00 - 60,00 €

2 Flügel - „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 - 25,20 €

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel - Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

„Wunderheiler“

Stadthalle Oberursel - Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit
Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre
CasalsForum Kronberg
31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 - 72,50 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE
Alt Orschel
03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube

Alt Orschel
10.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

ABBA GOLD - The Concert Show

Kurtheater Bad Homburg
11.01.2026, 19.00 Uhr 51,00 - 58,00 €

The Cat Stevens Tribute - Starring Patrick Snow

Kurtheater Bad Homburg
17.01.2026, 20.00 Uhr 39,90 - 44,90 €

Hakuna Matata

Die große Kindermusical-Gala
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2026, 16.30 Uhr 29,00 - 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2026, 20.00 Uhr 47,40 - 77,40 €

Sofia Härdig

Lighthouse of Glass
Speicher im Kulturbahnhof
21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

Highland Saga - Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg
26.02.2026, 19.30 Uhr 45,65 - 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg
27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 - 69,90 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 - 59,90 €

„Eins zweiundzwanzig vor dem Ende“

Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 - 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert

Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 - 55,00 €

EINZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE
Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 - 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 - 55,00 €

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE
Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 - 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 - 55,00 €

EINSZWEIUNDZWANZIG VOR DEM ENDE
Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 - 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 - 55,00 €



Die Dirigentin gibt den Beifall konsequent weiter. Wer hinsieht, merkt: Anerkennung wird hier verteilt, nicht gesammelt.

Foto: nl

Wer braucht ein Feuerwerk, wenn es auch Klaviere gibt?

Bad Homburg (hw). Ein paar Tage ist das neue Jahr nun alt, der Alltag hat sich schon wieder frech zurückgemeldet und doch klingt da noch etwas nach. Kein Knall, kein Böllerrest auf dem Gehweg, sondern ein inneres Nachhallen. Es stammt aus der Erlöserkirche, aus der Nacht des 31. Dezember 2025, genauer gesagt: aus jenem Silvesterkonzert, das erst eine gute Viertelstunde vor Mitternacht endete und den Jahreswechsel beinahe beiläufig, aber äußerst eindrucksvoll einleitete.

„Feuerwerk der Klänge“ versprach das Programm und hielt sich erfreulich nicht mit Efekthascherei auf. Stattdessen: Konzentration, Spannung, Mut zur Klarheit. Schon der Beginn mit César Francks Choral Nr. 1 ließ ahnen, dass hier kein gefälliges Abhaken eines Festprogramms geplant war. Die Musik stand im Raum wie eine ernst gemeinte Einladung, noch einmal genau hinzuhören, bevor das Jahr geht. Spätestens mit Maurice Ravels „Pavane pour une infante défunte“ wurde es still im besten Sinne. Still, weil niemand hustete, raschelte oder innerlich schon bei Sekt und Glückskekse war. Diese Pavane schwebte ohne falsche Sentimentalität, ohne nostalgischen Zuckerguss. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, wenn jemand so unhöflich gewesen wäre.

Dann kam Dmitri Schostakowitsch. Und mit ihm: Diana Sahakyan. Was sie im Zweiten Klavierkonzert auf die Tasten zauberte, war nicht nur virtuos, sondern von einer Präsenz, die man selten erlebt. Das Publikum reagierte zunächst irritiert, nicht aus Skepsis, sondern aus schierer Überforderung. So viel Klarheit, Witz, Kraft und Eleganz gleichzeitig? Man sah förmlich, wie sich in den Gesichtern ein inneres „Moment mal!“ ausbreitete, gefolgt von einem kaum unterdrückbaren Staunen. Begeisterung, die sich erst sortieren musste, bevor sie losbrechen konnte. Genau diese Art von Irritation, die man sich öfter wünscht.

Das Orchester L'Arpa festante spielte unter der Leitung von Susanne Rohn mit einer Selbstverständlichkeit, die nichts mit Routine zu tun hatte. Rohn dirigiert nicht „von oben“, sondern mitten hinein. Es ist offenkundig: Jedes Orchestermitglied wird gesehen, ernst genommen, gehört. Diese gegenseitige Aufmerksamkeit hebt die Qualität des Musizierens auf eine ungewöhnliche, fast intime Weise an. Hier geht es nicht um Kontrolle,

sondern um Vertrauen und das hört man. Georges Bizets Erste Symphonie bildete den Schlusspunkt. Ein Werk voller jugendlicher Energie, das hier nicht geschniegelt, sondern lebendig klang. Kein museales Finale, sondern ein federnder Ausklang, der den Übergang ins neue Jahr elegant vorbereite.

Als das letzte Allegro vivace verklangen war, zeigte die Uhr: kurz vor zwölf. Kein Countdown, kein „Prost Neujahr“ aus der Kirche heraus und doch hatte man das Gefühl, genau richtig angekommen zu sein. Manche Abende schaffen es, ein Jahr würdig zu verabschieden, ohne es zu kommentieren. Dieser gehörte dazu.

Ein paar Tage später bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Für Musik, die ernst nimmt, statt zu belehren. Für eine Pianistin, die überrascht, ohne zu blenden. Für eine Dirigentin, die begeistert, ohne sich in den Vordergrund zu drängen. Und für ein Silvester, das bewiesen hat, dass Feuerwerk auch ganz ohne Rauch wunderbar funktioniert.



Höchste Konzentration: Diana Sahakyan denkt sich hörbar durch die Musik und lässt dem Klavier keine Ausrede.

Foto: nl

Aktiv den Beckenboden stärken

Bad Homburg (hw). Der Turnverein Gonzenheim bietet ab Mittwoch, 14. Januar, einen neuen Beckenboden Einsteigerkurs für Frauen an.

Ein gesunder Beckenboden gibt Kraft und Energie, stützt den Rücken und sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion. Im Basiskurs von 18.45 bis 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckengrödenen Verhalten im Alltag. Das Training hilft, einer Blasenschwäche vorzubeugen beziehungs-

weise bestehende Probleme zu verbessern. Nach dem Basiskurs gibt es die Möglichkeit, die Übungen in einem Aufbaukurs zu vertiefen. Zu beiden Kursen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Die Kursgebühr für zehn Termine beträgt 85 Euro, aktive Mitglieder des TVG zahlen 50 Euro. Die Kurse finden in der Gymnastikhalle des TV Gonzenheim an der Langen Meile statt. Kursleiterin ist Doris Breitfelder, zertifizierte Trainerin für Beckenboden- und Rehabilitationsport. Informationen und Anmeldung unter wohlfuehlfitness@mail.de oder unter Telefon 0179-3897323.

Aktualisierter Mietspiegel für Bad Homburg veröffentlicht

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat den fortgeschriebenen qualifizierten Mietspiegel 2026 veröffentlicht. Er bildet die ortsbüliche Vergleichsmiete für nicht preisgebundene Wohnungen im Stadtgebiet ab und kann als rechtlich anerkannte Grundlage bei Miet erhöhungsverlangen sowie zur Überprüfung bestehender Mieten dienen. Vorangegangen war der Mietspiegel 2024, der nun nach den gesetzlichen Vorgaben über die Entwicklung des Verbraucherpreisindex fortgeschrieben wurde.

Streitigkeiten vermeiden

Das Dokument wurde erneut nach den Vorgaben des Paragraf 558d BGB als qualifizierter Mietspiegel anerkannt – sowohl von den Interessenvertretungen der Mieter als auch der Vermieter sowie von der Stadtverordnetenversammlung. Damit bietet es ein besonders hohes Maß an Rechtssicherheit und Verlässlichkeit. „Nach zwei Jahren liegt nun die erste aktualisierte Auflage des qualifizierten Mietspiegels vor. Er schafft Transparenz und hilft, Streitigkeiten zwischen Mietvertragsparteien zu vermeiden, erleichtert gerichtliche Bewertungen und unterstützt bei Mieter-

höhungsverlangen sowie der Überprüfung bestehender Mieten“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani. Der Mietspiegel informiert über das örtliche Mietniveau in Abhängigkeit von Wohnunggröße, Baujahr, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage. Er gilt für frei finanzierten Wohnraum zwischen 25 und 200 Quadratmetern sowie vermietete Ein- und Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser.

Das Dokument wurde in Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen von Mieter sowie Vermieter, den Wohnungsbaugesellschaften und dem ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung erstellt und fortgeschrieben. Die Stadt Bad Homburg dankt allen Beteiligten sowie den Bürgern, die an der zugrundeliegenden Umfrage teilgenommen haben.

Vergleichsmiete ermitteln

Der fortgeschriebene qualifizierte Mietspiegel ist auf der Homepage der Stadt Bad Homburg zu finden unter www.bad-homburg.de/mietspiegel. Dort ist auch ein Mietspiegelrechner verlinkt, mit dem die Vergleichsmiete für eine konkrete Wohnung automatisch ermittelt werden kann.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Beim nächsten Waldenser Filmabend am Mittwoch, 14. Januar, wird diesmal ein Science-Fiction-Film aus den USA gezeigt. Mit Hilfe eines virtuellen Mädchens wird versucht pädophilen Männern im Darknet auf die Spur zu kommen. Ob dies im Zeitalter der künstlichen Intelligenz gelingen kann? Beginn ist um 20 Uhr in der Waldenser Kirche, Dornholzhäuser Straße 12. Der Eintritt ist frei, um eine Spende an die Gemeinde wird gebeten.

Trauerspaziergang

Bad Homburg (hw). Das Erleben der Jahreszeiten, die Verbindung mit dem Kreislauf der Natur, die Bewegung gemeinsam mit anderen Menschen – all das kann uns in schweren Zeiten Kraft geben. Treffpunkt ist jeden dritten Donnerstag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr am Eingang Kurpark zur Orangerie/Ecke Augustallee. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde. Der nächste Rundgang findet am Donnerstag, 15. Januar, statt. Der Caritasverband Taunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden ein. Um Anmeldung per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de oder Telefon 06172-59760166 wird gebeten.



Marc Schrott



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Apotheker

Smartphone & WC?

In Boston hat man eine Studie gemacht und den Zusammenhang vom Toilettengang mit oder ohne Smartphone untersucht. Man hat festgestellt, dass 66 % der Studienteilnehmer ihr Telefon benutzen und deshalb deutlich länger auf dem WC verweilen.

37 % der Teilnehmer saßen bereits länger als 5 Minuten. Die Socialmedia-Fans oder auch Smartphone-Nutzer haben hierbei einen 46% höheren Risiko für arteriovenöse Gefäßpolster oder auch Hämorrhoiden genannt als die Menschen ohne Handynutzung auf der Toilette. Der Prozess des eigentlichen Pressens hat dabei keinen Einfluss auf das Ergebnis gehabt. Über 3 Mio. Deutsche sind wegen Hämorrhoiden in Behandlung. Die klare Empfehlung ist, langes Sitzen in dieser Haltung zu vermeiden. Positiv wirken sich kurze Sitzungen, ballaststoffreiche Ernährung, ausreichende Flüssigkeitszufuhr und Bewegung aus. Und je früher man die Hämorrhoiden behandelt, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich wieder zurückziehen. Ständiges Kratzen erhöhen die Gefahr, dass sich der Bereich stärker entzündet.

det und das Leiden immer größer wird.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresienstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. Januar

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 11. Januar

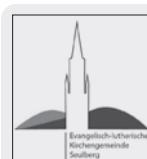
10 Uhr Gottesdienst mit Sternsingern
(Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Probegefangsbuch/Weihnachtslieder
(G. Guist)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der
Konfirmanden (R. Guist)

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. Januar

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

BAD HOMBURGER WOCHE • FRIEDRICHSDORFER WOCHE



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@fg-badhomburg.de
www.fg-badhomburg.de

Sonntag, 11. Januar
10 Uhr Gottesdienst**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Farrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Farrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

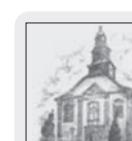
Sonntag, 11. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Samstag, 11. Januar
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. Januar
10 Uhr Kath. Gottesdienst (Anker)**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. Januar
18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Sonntag, 11. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe – Familiengottesdienst, Tauferinnerungsgottesdienst der
Kommunionkinder

**Neuapostolische Kirche****Westdeutschland****Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. Januar

10 Uhr Gottesdienst

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



WIR GEDENKEN

Nachruf

Karin Dietz

1934 – 2025

– verstorben im November in Darmstadt –

Ihre Schul- und Ausbildungszeit verbrachte sie mit Mutter und Bruder im alten Hugenottenhäuschen ihres Großvaters Otto ARRABIN in der Hauptstraße in Friedrichsdorf. Der Historie dieser Stadt galt zeitlebens ihr Interesse.

In ehrendem Gedenken
Familie Roos –
Claudia und Regina,
Jürgen und Stefan Arrabin

Die Urnenbeisetzung erfolgt am 15. Januar 2026, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Friedrichsdorf.

Du lebst in dem weiter, was du geschaffen hast und in allen Menschen, die dich lieben.

Frouke E. Weil

*28.2.1944 †6.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Anntrin und Anna
Heiko und Cedric
und Familie

Die Trauerfeier findet am 16.1.2026, um 11 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedrichsdorfer Friedhof, Taunusstraße 30 statt.

Im Sinne von unserer Mutter, bitten wir von Blumen abzusehen und freuen uns über Unterstützung für das Tierheim Oberursel.



Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihren ehemaligen Stadtältesten

Herrn Arthur Thomas

der am 14. Dezember 2025 im Alter von 99 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war in der Zeit von November 1956 bis Oktober 1972 Mitglied der Gemeindevertretung Köppern.

Von Oktober 1972 bis März 1981 und April 1993 bis März 1997 Mitglied im Ortsbeirat Köppern.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wurde ihm im März 1974 ausgehändigt und im Januar 1977 wurde ihm die Ehrenbezeichnung Stadtältester verliehen.

Uneigennützig und mit Engagement setzte sich Herr Thomas für die Belange der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger ein.

Die Stadt Friedrichsdorf wird dem Verstorbenen ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im Dezember 2025

Für die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Friedrichsdorf

Für den Magistrat
der Stadt Friedrichsdorf

Dr. Gerd Brücks
Stadtverordnetenvorsteher

Lars Keitel
Bürgermeister



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANT MANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Viel zu früh bist du gegangen. Nichts ist mehr, wie es war.

Unendlich traurig nehmen wir Abschied:



Gabriela Preis

geb. Kärger

* 17.08.1953 † 29.12.2025

Du hinterlässt so viele Spuren der Liebe und Fürsorge.

Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

In Liebe und Dankbarkeit:

Helmut Preis
Verena Preis
Angela Männel, geb. Preis
Mina Männel
Michael Männel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 12.01.2026 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.



Faschings-Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Der Narrenrat Bad Homburg lädt für Sonntag, 11. Januar, um 14.11 Uhr zum närrischen Gottesdienst ein. Treffpunkt ist der „Taunusdom“, die Kirche St. Johannes in Kirdorf. Es ist der achte Gottesdienst der Karnevalisten, zu dem die Besucher gern verkleidet erscheinen dürfen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Werner Meuer.

*Ich bin von euch gegangen
nur für einen kurzen Augenblick
und gar nicht weit. Wenn ihr
dahin kommt, wohin ich gegangen
bin, werdet ihr euch fragen,
warum ihr geweint habt.
(Laute)*

Wir danken Gott,
dass wir unsere liebe Mutter

Ellen Weber

geb. Badey

*03.02.1947 †06.12.2025

bis in ihr hohes Lebensalter
behalten durften.

Nach einem erfüllten Leben
ging sie heim in ihren Frieden.

Markus Weber und
Nadine Prochnow

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.



*Ein erfülltes Leben
ist zu Ende gegangen.*

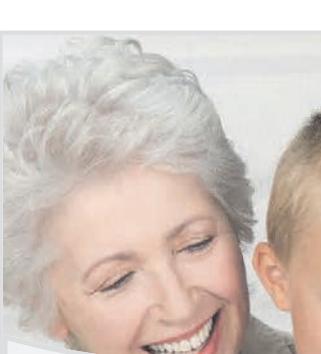
Katharina Maria Simon

*8. Dezember 1927 † 5. Januar 2026

*Du lebst in dem weiter,
was du geschaffen und hinterlassen hast
und in all den Menschen, die dich lieben.*

In stiller Trauer
Familie Simon
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 13. Januar 2026, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße, statt.



HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös. zahlreiche Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Schallplatten gesucht: Rock/Pop, Heavy Metal, Reggae, Jazz, Funk. (kein Schlager). Tel. 0151/15242646

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutscheneurether, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

BAD HOMBURGER WOCHE • FRIEDRICHSDORFER WOCHE



REIFEN

4 Winterreifen auf Alufelgen 205/55 R16 RDKS für Ford ECO Sport, 240,- €. Tel. 0151/50566577



KENNENLERNEN

Ich suche einen reifen und lieben Mann, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Tel. 0152/14226913

Junggeb., gepfleger und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebenso eine Frau für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Trau Dich, einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

Er, Humanist, Autor & Freigeist sucht die eloquente Dame 60+ zwecks Gedankenaustausch & Freizeit (Natur, Kultur, Weltanschauung). Nur interessante Zuschriften. Chiffre VT 01/02

Wer (m/f) hat Lust auf gemeinsames Laufen (Kelkheim, 2x/Woche á 30 min), mittleres Tempo. Bin m/58. Laufen2026@web.de

Attr. Gentleman, groß, schlank, NR, Akad. sucht die neugierige Lady zwischen 30 und 50 J. für diskrete Begegnungen, spannenden Austausch, Zärtlichkeiten, gerne tagsüber. aff-air@web.de

Heart and care. Wenn Sie als gereifter und kultiv. Senior/in eine liebevolle Ersatztochter schätzen wäre ich, stud., 57, gute Köchin u. Pianistin gern da. soulmate@shared-files.de

SIE su. nette SIE 50+ mobil; für Theater, Kino, tanzen, Depeche-Mode Parties! Motiviert? Freu mich! summerfeeling232@web.de

Da ich nicht gerne einsam und alleine bin, suche ich einen netten sympathischen Senior für gemeinsame Unternehmungen. Ich bin 80+, finanziell unabhängig, wohne in Bad Homburg. Chiffre VT 02/02

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin. Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Geschäftsmann, 65 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, attraktive, reife +70 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeiten. e-Mail: schmuck.liebhaber@web.de

4 neuwertige AUDI-Alufelgen (7Jx16 ET42) preiswert zu verkaufen. Tel. 0173/6555165

Opel Meriva EZ 3/2009, TÜV 5/26, 102km, 90 PS, NSW, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, Sitzhzg., Parkpilot, Alu, Checkp., voll, Dash Cam, NR, neu sind: Kette/Wapu, Zündk., Batterie u. Service, dkl. blau met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche gepflegten Kleinwagen für Pflegerin meines Vaters. Von privat, wenig gefahren, scheckheftgepflegt, unfallfrei. Tel. 0155/63123117

KFZ ZUBEHÖR

4 Winterräder Alu Silber Original Audi A 1, wie neu, 10 Speichen, Dunlop Winter Sport, 9mm, 195/55R16, 5Jx16, 400,- €. Tel. 0176/92226222

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de Tel. 0160 - 97541357

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

► **Julia, 71 J.**, noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsicht ein, fach nicht mehr aus. Habe eine schöne fröhliche Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnlichem Schicksal, dem eine liebe, ehrliche u. warmherzige Frau fehlt. Tel. 06431-2197648

Handwerksmeister Martin, 63 J. Bin ein sehr romantisches, ehrlicher und aufgeschlossener Mann. Ich reise gerne, liebe die Natur und gute Gespräche. Freue mich schon sehr auf unser 1. Treffen bei Sonnenchein! Bitte melde Dich 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu

Für mich Hildegard, 78 J., ist es sehr schwer ganz alleine zu sein, bin hübsch, gepflegt, vertrauensvoll, fahre mein Auto, liebe Musik u. Fernseh-abende, die Zeit der Trauer habe ich überwunden, deshalb suche ich pv einen zuverlässigen Mann (Alter egal). Ich wohne hier in der Gegend und würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren. Tel. 0151 - 62903590

► **Pauline, 77 J.**, aber mein Alter sieht man mir nicht an, habe Freude am Kochen, bin eine saubere Hausfrau u. mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet uns das gleiche Schicksal. Würde mein schönes Zuhause auch aufgeben u. zu Ihnen kommen. Kostenl. Anruf, Pd-Senioren-glück Tel. 0800-7774050

Attr. Gentleman, 50+ mobil; für Theater, Kino, tanzen, Depeche-Mode Parties! Motiviert? Freu mich! summerfeeling232@web.de

SIE su. nette SIE 50+ mobil; für Theater, Kino, tanzen, Depeche-Mode Parties! Motiviert? Freu mich! summerfeeling232@web.de

Da ich nicht gerne einsam und alleine bin, suche ich einen netten sympathischen Senior für gemeinsame Unternehmungen. Ich bin 80+, finanziell unabhängig, wohne in Bad Homburg. Chiffre VT 02/02

Kl. verh. Oldie sucht nette Exotin. Kein Muss, gerne reifer f. angenehme faire Treffen tagsüber. Freundschaft u. mehr. oldfrankfurter@gmail.com

Geschäftsmann, 65 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, attraktive, reife +70 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeiten. e-Mail: schmuck.liebhaber@web.de

4 Winterreifen auf Alufelgen (7Jx16 ET42) preiswert zu verkaufen. Tel. 0173/6555165

Opel Meriva EZ 3/2009, TÜV 5/26, 102km, 90 PS, NSW, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, Sitzhzg., Parkpilot, Alu, Checkp., voll, Dash Cam, NR, neu sind: Kette/Wapu, Zündk., Batterie u. Service, dkl. blau met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PARTNERSCHAFT

Ich männlich, 69 Jhr., NR, habe das Alleinsein satt. Suche eine Liebe Dame (Deutsche) Mitte 70, schlank, aus der Umgebung Bad Homburg, der es genauso geht wie mir und wir zu zweit den Rest unseres Lebens in Liebe und Vertrauen verbringen könnten. Wenn Du genauso denkst wie ich, freue ich mich auf Deine Antwort. Chiffre VT 03/02

Biete reicher und einsamer Frau Geborgenheit. Ex-Unternehmer, 58, attr. finanziell limitiert. gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gabi, 66 J.**, mit toller Figur u. sympathischem Auftreten. Bin eine große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorragende Köchin geschätzt. Suche einen treuen Mann mit ehrlichem Herzen, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. pv Tel. 0176-34498406

Herzensgute Julianne 55 bin eine sehr fleißige, zuverlässige Frau auf die man sich verlassen kann. Leider bin ich Witwe seit 3 Jahren nun möchte ich nicht länger allein sein. Der Frühling 2026 kommt und ich wünsche mir so sehr einen liebevollen Herrn für eine gemeinsame Zukunft. Anrufer 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu

Ich, Rita, 68 J., verwitwet u. kinderlos, e. außerordentl. liebenswerte Frau in d. besten Jahren, auffallend hübsch, weibl. Ausstrahlung, hilfsbereit, sehr zärtlich, völlig ungebunden. Ich habe über 40 J. als Stationsleiterin gearbeitet. Bei ernsthaftem Interesse bitte ich um telefonische Kontaktaufnahme. Sie dürfen auch älter sein. Sie dürfen getrennt oder auch gern zusammen wohnen pv Tel. 0160 - 97541357

KINDERBETREUUNG

Wir sind eine Familie aus Stierstadt mit zwei Töchtern, 11 und 9 Jahre alt, und würden uns über Hilfe bei der Betreuung der Kinder und Hilfe im Haushalt sehr freuen. Ca. 15 Wochenstunden. Tel. 0170/9295669

**Werbung ist teuer.
Keine Werbung ist noch teurer.**

Paolo Bulgari



IMMOBILIEN MARKT

Junge Familie mit 3 kleinen Kindern sucht Haus zum Kauf in Oberursel, ab 140 m² mit Garten. Einzug zeitl. flexibel. Wir freuen uns über Angebote. E-Mail: zuhause.oberursel@gmail.com

Friedrichsdorf-Seulberg, 4 ZW, EG, ca. 96 m², Balkon, Tageslichtbad, Waschküche, Keller, 3 Pkw Stellplätze, 1.160,- € + NK, S-Bahn-Nähe 150 m, frei ab 01.04.2026 von privat. Tel. 0157/52125274

Familie sucht Haus im Vorderwald - Miete ODER Kauf möglich. Wir sind eine vierköpfige Familie mit Zwillingen und suchen ein neues Zuhause in einer schönen, familienfreundlichen Lage - gern langfristig. Gesuchte Orte: Bad Soden, Kronberg, Königstein, Kelkheim (wichtigste Voraussetzung: gute Anbindung nach Frankfurt). Was wir suchen: Haus / Reihenhaus / Doppelhaus-hälfte mind. ca. 200 m² Wohnfläche mind. ca. 500 m² Grundstück Garten oder Grünfläche für unsere Kinder. Ruhige Lage, dennoch gut erreichbar. Wir sind offen für Miete oder Kauf und wünschen uns ein Haus, in dem wir die nächsten Jahre bleiben können. Wir haben keine Haustiere und sind eine zuverlässige, freundliche Familie. Einzug: Gern zeitnah, spätestens Mai/Juni 2026. Bei passenden Angeboten freuen wir uns über Ihre Nachricht oder Ihren Anruf.

Tel. 0176/1070887071

Ruhige 2-Zi. Wohnung gesucht von alleinstehender Frau, festgestellt, keine Haustiere. Waschmasch.-mitbeteil. wäre ideal!

Mailbox: 0162/2490539

Oberurseler Paar (in den Vierzigern, verheiratet) sucht schöne, ruhige Wohnung mit Balkon in Oberursel: mind. 3,5 Zimmer / 90 m² (vorzugsweise S-Bahn-Nähe, kleine Einheit), kein Makler, Tel. 06171/9196696 Suchen4ZimmerInOberursel@web.de

Ruhige 2-Zi. Wohnung gesucht von alleinstehender Frau, festgest



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



VERMIETUNG



NACHHILFE

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €, Tel. 0171/3211155

Oberursel-Altstadt, 3 ZW, 114 m², Neubau, 1. OG, ab 1.5., gr. Wohn-Essz., EBK, Parkett, FBH, Kaminofen, Einbauschcr., gr. Terasse, 3-fach Vergl., Balkon-KW, NR, keine Tiere, 1650,- € + NK/Kaution + Garage mit Wallbox, 90,- €. Tel. 06171/52911

Wer, wo, was, wann?



STELLENMARKT

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Suche zuverlässige, gründliche Putzhilfe für 2-Personenhaushalt in Friedrichsdorf 2-3 Std. einmal pro Woche. Tel. 06172/71385

STELLENANGEBOTE

14 m² hell mod. möbl. WG Zi., Bad Homburg-DHZ m. Bad + Balk. in ruh., netten Anlage, in 3 Zi. Whg 80 m² für 2er WG mit mir (w). KÜ. + WZ. Mietanteil 585,- € warm. Kt. 520,- €, Kein Jobcenter. Tel. 0176/57774282

Kronberg, Apartment 42 m², Terrasse, Haushaltsgeräte, Möblierung auf Wunsch, zur S-Bahn 10 min, Nichtraucher, keine Haustiere, 630,- € zzgl. NK. Tel. 0151/54361018

2-Zi.-Wgn., 53 m²., Bad Hbg., vollmöbliert, zeitlich befristet an Einzelperson zu vermieten. 950,- € WM zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

Vermiete ab sofort ein möbliertes Zi. mit Küchenzeile und WG-Bad Nutzung für eine berufstätige Person, ca. 25 m² in Bad Homburg, zentral u. ruhig. Tel. 0172/6813399

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Feho FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² ab 59,- € Tel. 06171/51182 HYPERLINK „http://www.haus-hanne-sylt.de“/“www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Wegen Umzugs zu verschenken; Möbel, Essgeschirr, Gläser (nur Gebrauchsglas), Küchenutensilien, Spiegel, Deko, Wandregale, Bettwäsche, Gefrierschrank No Frost. Am 10.01.26 von 10-14h, Am Bergschlag 12, 61462 Königstein-Falkenstein



KOSTENLOS



Die neunjährige Leewia Pfaff als „Glöckchen“ und Luisa Gabel als Peter Pan tanzen sich in die Herzen der Zuschauer im Kurtheater.
Foto: Tanzschule Oremek-Reeves

Ballett „Peter Pan“ bezaubert das Publikum

Bad Homburg (hw). Die Matinee der Ballettschule Oremek-Reeves im Homburger Kurtheater war wieder ein Augen- und Ohrenschmaus für die Besucher. Diesmal bot das Ensemble eine Interpretation von „Peter Pan“ dar. Im wahrsten Wortsinn also ein Stück Kindheit, mit dem die Elevinnen das erwartungsfrohe Publikum auf eine magische Reise mitnehmen wollten.

Wie schafft man es, 170 Elevinnen in einer Altersspanne von vier bis 62 Jahren so in eine Darbietung zu integrieren, dass es ein stimmiges Bild ergibt? Diese Herkulesaufgabe hat Jasmin Reeves mit Bravour gelöst. Es ist nicht nur die Rollenverteilung, das Bühnenbild, die künstlerische Darbietung – sondern es ist auch immer eine Frage von Kostümierung, musikalischer Untermalung und dem Transfer einer Geschichte auf eine Ballettbühne, die lange Tage, viel Herzblut und Leidenschaft für die Sache abnötigt. Auch in diesem Jahr entstanden die selbst gemachten Kostüme in mühevoller, nächtelanger Detailarbeit. Sieht man aber das Ergebnis, hört man den tosenden Applaus des Publikums und schaut man in die strahlenden Gesichter der kleinen und großen Elevinnen, bleibt erneut nur zu resümieren: Der Aufwand hat sich ein weiteres Mal gelohnt.

Angefangen bei den Allerkleinsten, welche im Kinderzimmer – der ersten Station der Darbietung – die Rollen der Puppen, Teddybären, Sternchen und Soldaten übernahmen, über die großartige, 9-jährige Leewia Pfaff, welche das „Glöckchen“ (auch gut bekannt als „Tinkerbell“) darstellte und zum heimlichen Star der Darbietung avancierte sowie natürlich Luisa Gabel, die sich als tolle Wahl

für Peter Pan herausstellte, bis hin zu Elevinnen, die der Ballettschule schon seit Jahrzehnten die Treue halten, so Dr. Heike Huppertz gewohnt exzellent als Krokodil oder Bettina Cünzer mit einer beeindruckenden Performance als Captain Hook. Großer Beliebtheit erfreute sich auch Karin Mullins-Stadlmann als Smee. Als besonderer Moment wird der „Flug nach Nimmerland“ in Erinnerung bleiben – ob der leuchtenden Kostümierung der „Sterne“, aber auch der modernen Musikauswahl mit Coldplays „Sky Full Of Stars“.

Im „Nimmerland“ selbst sorgte die Darstellung der Wasserwelt mit Tintenfischen, Qualen, Meerjungfrauen, Fischen sowie Seepferdchen und Muscheln für eine ganz besondere Atmosphäre. Der Wald bekam die gewünschte mystische Note durch die Darstellung von Waldgeistern, einer Baumfee, welche hervorragend von Victoria von der Schulenburg interpretiert wurde, einem beeindruckenden magischen Baum sowie Blätterfeen, Blättern und Elfen, bevor es zum szenischen Höhepunkt mit der Befreiung der Tiger Lily, wunderbar dargestellt von Fleur Ouoba, und dem finalen Kampf mit Captain Hook kam. Der Flug zurück nach London mit der tollen Victoria Bangert als Morgenröte und einem erneuten Auftritt der beliebten „Sterne“ endete die Matinee. Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle der Sprecher Liam Happel, der seine Aufgabe bravurös meisterte und seine Texte akzentuiert vortrug. Die Elevinnen holten sich ihren verdienten Applaus des Publikums ab und genossen die stehenden Ovationen ebenso wie Jasmin Reeves und ihre Mutter Waltraud.

„Himmelhoch“ – festliches LaCappella-Konzert

Bad Homburg (hw). Über 90 Sänger des Ensembles von LaCappella gaben ein Chor- und Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Marien. Zum ersten Mal kamen die Sängerinnen und Sänger im Alter von sieben bis 34 Jahren zum Konzert in neuer Trägerschaft der Pfarrei St. Marien, Bad Homburg-Friedrichsdorf zusammen. Am Beginn konnte Pfarrer Werner Meuer über 500 Besucher begrüßen. Besonders herzlich hieß er den neuen künstlerischen Leiter von LaCappella, Regionalkantor Tobias Orzeszko, willkommen. Dank sprach Pfarrer Meuer auch dem Hochtaunuskreis und der Stadt Bad Homburg aus. Landrat Ulrich Krebs hat sich zusammen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit der Pfarrei St. Marien und dem Förderverein LaCappella für die finanzielle Neuaufstellung verdient gemacht.

Den Eltern der Sänger drückte Pfarrer Meuer einen besonderen Dank aus: Zu jeder Probe sind sie bereit, die Kinder und Jugendlichen zum Probeort im Gemeindehaus St. Marien zu begleiten. „Dieses Konzert ist ein wichtiges Ereignis in der Musikgeschichte der über 130-jährigen Pfarrei“, so Pfarrer Werner Meuer.

Regionalkantor und künstlerischer Leiter von LaCappella, Tobias Orzeszko, führte in das umfangreiche Musikprogramm ein. „Dieses Adventskonzert darf Sie und Euch mit Freude in die kommende Advents- und Weihnachtszeit führen. Die Musik ist Ausdruck von Freude und Gemeinschaft“, so Regionalkantor Tobias Orzeszko.

Das Konzert wurde mit der norddeutsch-barocken Weihnachtskantate „Willkommen, süßer Bräutigam“ von Vincent Lübeck eröffnet, bei der aus den Ensembles heraus auch Solistinnen gemeinsam mit Cembalo, Truhenglocke, Violoncello und den beiden Violinen musizierten. Zudem erklangen „O Tannenbaum, du trägst einen grünen Zweig“ von Fred Kühnenthal, „Trees“ von Eriks Ešenvalds, „Es

kommt ein Schiff geladen“ im Satz von Daniel Ernst und weitere adventliche Werke. Höhepunkt war unter anderem die großbesetzte und vielseitige Choralkantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ von Max Reger – gemeinsam mit allen Solistinnen des Abends, der neuen Klais-Orgel sowie dem Publikum selbst.

Tobias Orzeszko dirigierte mit großer Präzision und Feinfühligkeit die Ensembles. Anna Stumpf leitete im Konzert die piccolinis und Veronika Bauer dirigierte die Ensembles dolce und „Die Männer“. An der Orgel und am Klavier musizierte Doris Märker, Karen von Trotha und Freya Ritts-Kirby an den Violinen. Mit dem gemeinsamen „O, du fröhliche“ endete ein beeindruckendes LaCappella-Konzert. Der lang anhaltende Beifall führte zu einer Zugabe: „Carol Of The Bells“. Mit weihnachtlicher Freude gingen Sängerinnen und Sänger und ein musikbegeistertes Publikum aus der festlich mit Kerzen erleuchteten Pfarrkirche nach Hause.

„2025 war ein erfolgreiches Jahr für die Kirchenmusik St. Marien: Die Weihe der neuen Klais-Orgel im Juni 2025 durch Bischof Georg Bätzing, die Einstellung des neuen Regionalkantors Tobias Orzeszko als Kirchenmusiker an St. Marien und als künstlerischer Leiter von LaCappella im August 2025 durch das Bistum Limburg und die neue Trägerschaft von LaCappella im September 2025 durch die Pfarrei St. Marien. Die Zukunft und die Pflege der Kirchenmusik ist neben den weiteren Chören in der Pfarrei auf einem guten Weg in die Zukunft. Das ist eine großartige pastorale Chance“, so Pfarrer Werner Meuer.

„Die Kirchenmusik in all ihren Variationen ist ein wichtiger Teil der Verkündigung und trägt sehr zur Gemeinschaft bei. Singen und Begegnung ist heute eine wichtige Erfahrung weit über die eigenen Grenzen und Länder hinaus“, so der künstlerische Leiter Tobias Orzeszko.



Unter dem Motto „Himmelhoch“ tritt das Ensemble „La Capella“ mit über 90 Sängern in der Pfarrkirche St. Marien auf.
Foto: St. Marien

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümplungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de



Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar •
• Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Vier Jahreszeiten, ein Wohngefühl



Da FLEDMEX® Lamellendächer mit Hand, Herz und Verstand in exklusiver Manufakturarbeit „made in Germany“ gefertigt werden, lassen sie sich in Form, Farbe und Funktion perfekt an die eigenen Vorstellungen und Bedürfnisse anpassen. (Foto: epr/fledmex.com)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Arbeiten für den temporären Endhaltepunkt der U2 gestartet

Bad Homburg (hw). Die Stadtbahngesellschaft mbH Bad Homburg (SBHG) beginnt jetzt mit den vorbereitenden Arbeiten für die Herstellung des vorübergehenden Endhaltepunktes der U-Bahnlinie 2 in Ober-Eschbach. Die eigentlichen Baumaßnahmen starten am Montag, 12. Januar. Das bedeutet, dass die vorerst letzte U2 die Endhaltestelle Gonzenheim in der Nacht von Sonntag, 11., auf Montag, 12. Januar, anfahren wird. Somit sind die Stationen Ober-Eschbach und Gonzenheim vom 12. Januar an bis voraussichtlich 28. Februar nicht mit der U2 erreichbar. In diesem Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr (Bus) über Nieder-Eschbach, Ober-Eschbach und Gonzenheim eingerichtet. Für die Bauvorbereitung wird der Park-& Ride-Parkplatz Adelhartstraße in Ober-Eschbach als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Zurzeit ist der Parkplatz vollständig gesperrt und steht ausschließlich für Materialanlieferungen und Lagerungen zur Verfügung. Zudem werden Baucontainer für die ausführenden Firmen und die Bauüberwachung aufgestellt. Während der Bauzeit erge-

ben sich folgende Einschränkungen: Die öffentlichen Stellplätze in der Adelhartstraße gegenüber den Hausnummern 27 bis 33 werden als Andienungsfläche gesperrt. Der Verkehr in der Adelhartstraße zwischen Jakob-Lengfelder-Straße und Forsthausstraße wird wie folgt angepasst: Einfahrt nur über die Jakob-Lengfelder-Straße, Ausfahrt ausschließlich über die Forsthausstraße. Die Arbeiten finden in aller Regel werktags von 7 bis 17 Uhr statt. Während der Bauphase kann es vorübergehend zu Einschränkungen im Straßenverkehr und bei den Parkmöglichkeiten kommen. Die SBHG setzt alles daran, die Belastungen durch Lärm und Erschütterungen zu minimieren. So werden alle Arbeiten gemäß den gesetzlichen Vorgaben zum Lärm- und Erschütterungsschutz erfolgen. Wo erforderlich, werden temporäre Lärmschutzwände errichtet.

Mit der SBHG können Bürger montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr unter Telefon 0151-17601694 oder per E-Mail an kontakt@sbhg.de und info@bad-homburg-u2.de in Kontakt treten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Kirsten Baum aus Bad Homburg meint zu U2-Baustart:

Am 9. Dezember 2025 wurde in Bad Homburg feierlich der „erste Spatenstich“ für die Verlängerung der U-Bahnlinie U2 gesetzt. Was dabei verschwiegen wird: Der Baubeginn erfolgte ohne vorliegenden Fördermittelbescheid des Bundes und ohne einen förmlichen Bescheid über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Die zuständige Landesbehörde Hessen Mobil hat schriftlich bestätigt, dass lediglich einzelne vorbereitende Maßnahmen intern genehmigt wurden – ohne Aktenzeichen, ohne Be-

scheid, allein gestützt auf landeshaushaltrechtliche Vorschriften. Eine Zustimmung des Bundes, der den größten Teil der Kosten tragen soll, liegt nach aktuellem Stand nicht vor. Gleichzeitig ist die für die Förderung zwingend erforderliche aktuelle Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU 2025) der Öffentlichkeit nicht zugänglich. Trotzdem werden bereits irreversible Tatsachen geschaffen: Die bisherige Endhaltestelle Gonzenheim soll aufgegeben werden, um eine Übergangslösung zu ermöglichen.

Die entscheidende Frage lautet: Wer trägt die Kosten, wenn der Bund später „Nein“ sagt? Dann droht ein Millionenrisiko für den städtischen Haushalt – und damit für alle Bürgerinnen und Bürger. Unabhängig davon, wie man zur U2-Verlängerung steht: Ein Großprojekt ohne gesicherte Finanzierung zu starten, ist politisch fahrlässig und untergräbt das Vertrauen in eine verantwortungsvolle Stadtpolitik. Transparenz sieht anders aus.

Kein Schleichverkehr an der Frankfurter Landstraße

Bad Homburg (hw). Im Zuge des anstehenden Neubaus der U-Bahn-Station Gonzenheim fordern die Fraktionen von CDU und SPD, dass bei der Neugestaltung des Knotenpunkts Frankfurter Landstraße/Haberweg/Quirinstraße/Gotenstraße die städtischen Gremien rechtzeitig in die Planungen einzubinden sind. Vor allem müsse sichergestellt sein, dass kein neuer Schleichverkehr von Seulberg in Richtung Autobahn ermöglicht wird. Einen entsprechenden Antrag werden beide Fraktionen gemeinsam im nächsten Mobilitätsausschuss einbringen.

Der Weiterbau der U-Bahn eröffne die Möglichkeit, sich Gedanken zu machen, wie der Verkehrsfluss an diesem wichtigen Punkt verbessert werden könnte. So gebe es bereits Überlegungen für einen Kreisel. Dabei müsse aber auch beachtet werden, dass kein erneuter Schleichkehr entstehe, so CDU und SPD. Konkret geht es um die Verbindung von Am Kitzenhof und Frankfurter Landstraße aus Richtung Seulberg zur Gotenstraße. Bereits vor vielen Jahren sei dort bewusst verhindert worden, dass Autofahrer diese Strecke als Abkürzung zur Autobahn nutzen. Dass dies auch weiterhin gewährleistet bleibe, sollte bei allen weiteren Planungen zur Verkehrsplanung rund um die Umgestaltung der U-Bahn-

Station sichergestellt werden, teilten die beiden Parteien mit.

Die CDU-Fraktion betont die Bedeutung einer vorausschauenden Verkehrsplanung. Michael Veltén, Sprecher für Bau- und Planungspolitik der CDU-Fraktion, sagt: „Die Straßen im betroffenen Bereich sind nicht für ein erhöhtes Verkehrsaufkommen ausgelegt. Würde hier eine Umgehung der bestehenden Verkehrsleitung entstehen, hätte das spürbare negative Folgen für Anwohner und die Verkehrssicherheit.“

„Schleichverkehr belastet die Anwohnerinnen und Anwohner erheblich und führt zu einer unnötigen Erhöhung der Feinstaubbelastung in unserer Stadt“, erklärt Elke Barth, verkehrspolitische Sprecherin der SPD und Landtagsabgeordnete. „Gerade Wohnstraßen müssen vor zusätzlichem Durchgangsverkehr geschützt werden. Das ist eine Frage der Lebensqualität und des Gesundheitsschutzes.“ CDU und SPD sind sich einig, dass die Neugestaltung dieses Straßenknotenpunktes nicht zu Lasten der angrenzenden Wohngebiete gehen darf. Der Magistrat wird daher gebeten, die städtischen Gremien rechtzeitig bei den Planungen einzubinden und vor allem sicherzustellen, dass der bestehende Schutz vor Schleichverkehr weiterhin erhalten bleibt.

Vollsperrung in der Kirdorfer Straße

Bad Homburg (hw). Von Mittwoch, 14. Januar, bis voraussichtlich Samstag, 14. Februar, kommt es in der Kirdorfer Straße 75a zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen aufgrund eines Kanalanschlusses. Während dieser Zeit wird die Kirdorfer Straße für den gesamten Verkehr voll gesperrt.

Eine weiträumige Umleitung wird eingerichtet: Der Verkehr wird von der Höhenstraße über den Gluckensteinkweg und anschließend rechts in den Götzenmühlweg geführt. In die entgegengesetzte Fahrtrichtung erfolgt die Umleitung von der Friedenstraße aus links in den Gluckensteinkweg. Zudem wird für kurzräumige Umleitungen eine Strecke über die Bachstraße, Landgrafenstraße, Adolfstraße sowie in der entgegengesetzten Richtung über die Weberstraße und An der Gedächtniskirche

zur Götzenmühlweg ausgewiesen. Die Kirdorfer Straße wird in beide Richtungen als Sackgasse ausgeschildert. Die Stadtbusse werden wie folgt umgeleitet: Die Linien 2, 3, 6, 12 und 22 werden über Weberstraße, „An der Gedächtniskirche“ zum Götzenmühlweg und zurück umgeleitet. Die Haltestelle „Kirdorfer Kreuz“ entfällt. Die erforderlichen Ersatzhaltestellen werden wie folgt eingerichtet: In der Weberstraße/Ecke „An der Gedächtniskirche“ und in der Straße „An der Gedächtniskirche“/Ecke Götzenmühlweg beidseitig für die Linien 2, 6, 12, 22 und für die Linie 3 nur in Richtung Waldfriedhof. Die Linien 3 und 6 halten zusätzlich an der Haltestelle „Friedensstraße“. Für die Linie 6 ist in der Gegenrichtung eine Ersatzhaltestelle an der Friedensstraße/Ecke Bachstraße eingerichtet.

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHROLCHSTECHEN

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

LEDERJACKEN ALLER ART **HÜTEN ALLER ART** **PERÜCKEN** **TRÄCHEN ALLER ART** **ANKAUF VON LOUIS VUITTON TASCHEN** **TASCHEN ALLER ART**

Goldmünzen aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDELEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€*

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *INV B MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

8 JAN.	9 JAN.	10 JAN.	12 JAN.	13 JAN.	14 JAN.	15 JAN.	16 JAN.	17 JAN.
------------------	------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

WIR ZAHLEN BIS ZU 131,50€,- PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR

Zinn aller Art

EDELUHREN ALLER ART

Porzellan aller Art

TAFELSILBER ALLER ART